MITTEILUNGSBLATT DES LANDKREISES

ANHALT-BITTERFELD

MIT AMTSBLATT

www.anhalt-bitterfeld.de | Jahrgang 11 • Ausgabe 7 • Freitag, 21.04.2017

Kleines Juwel am Fuhneradweg im neuen Antlitz

Die Falschmünzerei befindet sich im Vereinshaus des Heimat- und Trachtenvereins Radegast. 2016 entstand die Idee, die Fassade des Vereinshauses neu zu gestalten. So sanierte die Stadt Südliches Anhalt zusammen mit den Ehrenamtlichen des Vereines die Fassade des gemeinsamen Vereinshauses und setzte zusätzliche neue Fenster ein. Als Blickfang, und um dem Gebäude eine Einzigartigkeit zu geben, gestaltete der Kunstmaler Steffen Rogge die Fassade mit Motiven der Falschmünzerei Radegast und des Heimat- und Trachtenvereines. Diese künstlerische Gestaltung unterstützte der Landkreis Anhalt-Bitterfeld finanziell mit 2500 Euro. Landrat Uwe Schulze übergab nun den Falschmünzern Anfang April in Radegast ein Hinweisschild für die Falschmünzerei, das als I-Tüpfelchen die schöne Wandgestaltung komplettiert. Selbiges wurde von den beiden Falschmünzern mit Hilfe des Landrates gleich am Haus angeschraubt. Der Landkreis unterstützt gern, so der Landrat. Passieren könne aber nur da etwas, wo sich Leute wie hier in Radegast für ihren Ort engagieren. Gleichzeitig lobte Uwe Schulze die tolle Wandgestaltung durch Steffen Rogge.

Die Falschmünzerei Radegast öffnete im Jahr 2003 ihre Pforten. Durch Recherchen in Bibliotheken und Archiven wurde die Historie des Falschmünzers Ziervogel, der hier ehemals tätig war, erforscht und dokumentiert. Dies alles ist in der Radegaster Falschmünzerei erlebbar. Durch die Teilnahme an Messen und

Veranstaltungen, oft auch in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld, erlangte die Falschmünzerei überregional einen beachtlichen Bekanntheitsgrad. Der Falschmünzer Gerd Teuchler und sein Komplize Peter Raschta prägen auch heute noch Medaillen für viele, über die Grenzen Sachsen-Anhalts hinausgehende Anlässe. Gern begrüßen sie Radler oder Gruppenreisende in ihrer Falschmünzerei, die unmittelbar am Fuhneradweg liegt und davon profitiert.

Natürlich wollte sich auch Landrat Uwe Schulze davon ein Bild machen und es sich nicht entgehen lassen, selbst eine Münze zu prägen. Gesagt, getan. Den von ihm geprägten Preußischen Groschen durfte er zur Konsolidierung der Kreisfinanzen, wie scherzhaft bemerkt wurde, mitnehmen.

Alle durch die Falschmünzer geprägten Münzen und Medaillen wurden und werden mit den beiden historischen Handspindelpressen geprägt. Die Presse in der Werkstatt erreicht einen Prägedruck von etwa 25 t. Zum Schauprägen kommen Gerd Teuchler und Peter Raschta mit der kleineren Presse zu Ihnen und prägen Medaillen nach Ihrem Wunsch in einer Tracht um 1780. Möchten Sie die Werkstatt der Falschmünzer in Radegast besuchen,

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

dann vereinbaren Sie einen Termin: Ansprechpartner ist Gerd Teuchler, Telefon: 034978-21451 oder 0170-8040190, E-Mail ge-teuchler@t-online.de. So können Sie auch Termine vereinbaren, wenn die Falschmünzer mit der kleinen Handspindelpresse anlässlich von Stadt- und Dorffesten, Firmenjubiläen und anderen Festivitäten zu Ihnen kommen sollen, um bei einem Schauprägen Ihre Medaillen zu präsentieren. Zum Einsatz kommen Münzrohlinge mit einem Durchmesser von 30 mm aus den Materialien Rein Zinn, Kupfer, Fein-Silber 999/000. Auch eine Prägung in Gold 999/000 ist möglich.
Im Übrigen war auch die Fahrradwacht der KöBeG zugegen, um sich im Rahmen ihrer Aufgaben am Fuhneradweg aktuell zu informieren. Die Mitglieder der Fahrradwacht werden zukünftig die Radtouristen auf das kulturelle Kleinod in Radegast hinweisen.

Zur Geschichte der Falschmünzerei

Um 1780 ließ sich in Radegast der Apotheker Ziervogel nieder. Im sagte man nach, dass er ständig Geldsorgen habe. Er eröffnete eine Apotheke und führte in Radegast ein bürgerliches Leben. ABER im Keller der Apotheke machte er etwas ganz anderes, Strafbares. Da verwandelte sich der Apotheker zum Falschmünzer. Mit einem großen Hammer schlug er Münzen. Dies ging sehr laut von statten. Zudem waren die Münzen von schlechter Qualität. Daraufhin besorgte er sich eine Handspindelpresse und prägte nun Münzen in einer guten Qualität. Er fälschte den Preußischen Groschen. Bis 1786 trieb er sein Unwesen als Falschmünzer. Dann kam man ihm auf die Schliche. Ziervogel wurde verhaftet und in die „Frohe Vesta“ nach Halle gebracht. Da er nicht geständig war, wandte man bei ihm die Folter an. Da er ein schweres Verbrechen begangen hatte, konnte er nicht mit Gnade rechnen. 1787 wurde er zum Tode durch das Schwert verurteilt.

Hinweis in eigener Sache

Die aktuellen öffentlichen Stellenausschreibungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld finden Sie unter

www.anhalt-bitterfeld.de

⌦ Öffentliche Stellenausschreibung

⌦ mehr ...

Aus dem Kreistag berichtet

Kulturvertrag

Nach längerer, teilweise kontroverser Diskussion beschlossen die Mitglieder des Kreistages mehrheitlich den Gesellschaftsvertrag der Köthen Kultur und Marketing GmbH (KKM). Dieser Vertrag ersetzt ab Januar 2018 den Vertrag des Landkreises Anhalt-Bitterfeld mit der Stadt Köthen über den Betrieb der Kultureinrichtungen in Köthen durch die Stadt. Hierfür hatte die Stadt Köthen die KKM ins Leben gerufen. Den neuen Vertrag, der die Kultur in der Kreisstadt für zehn Jahre absichert, unterzeichnen die drei Gesellschafter: Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Stadt Köthen sowie die Köthener Wohnungsgesellschaft (WGK). Neu an dem Vertrag ist, dass der Landkreis nunmehr direkt an der KKM beteiligt ist. Die drei Gesellschafter bringen ein Stammkapital ein, der Landkreis 15.000 €, die Stadt Köthen 10.000 € und die WGK 5.000 €. Neben der Gesellschafterversammlung wacht über die Arbeit der KKM der Aufsichtsrat, der zwölf Mitglieder hat, vier geborene und acht gekorene Mitgliedern. Gesetzt sind der Landrat oder ein von ihm Beauftragter, der Oberbürgermeister der Stadt Köthen (Aufsichtsratsvorsitzender), der Geschäftsführer der WGK und der oder die Vorsitzende/r des Kultur- und Tourismusausschusses des Kreistages. Zudem stellt der Kreistag fünf und der Stadtrat Köthen drei weitere Mitglieder. Die absolute Mehrheit des Landkreises ist in den Zuschüssen begründet. Während die Stadt Köthen jährlich 302.000 € an die KKM gibt, beteiligt sich der Landkreis mit rund einer Million Euro an der Gesellschaft. Darin enthalten ist ein Sachkostenzuschuss, ein Zuschuss für den Geschäftsführer der KKM sowie die Personalkosten für die Mitarbeiter, die vormals beim Landkreis beschäftigt waren und nun für die KKM arbeiten.

Bevor es zur Abstimmung über den Vertrag kam, standen drei Änderungsanträge dazu zur Diskussion und Abstimmung. Die Fraktion FREIE WÄHLER beantragte, die Laufzeit des Vertrages auf fünf Jahre zu begrenzen. Die beiden Anträge der AfD-Fraktion zielten darauf ab, zum einen den oder die Vorsitzende/n des Kultur- und Tourismusausschusses des Kreistages nicht als geborenes also gesetztes Mitglied in den Aufsichtsrat zu entsenden, sondern sechs (nicht fünf) vom Kreistag bestimmte Mitglieder des Kreistages. Gleichfalls wollte die AFD-Fraktion den Passus, dass der Aufsichtsrat um bis zu drei gekorene Mitglieder auf höchstens 15 erweitert werden kann, gestrichen haben. Alle drei Anträge erhielten nicht die erforderliche Mehrheit.

Hintergrund: 2007 übertrug der damalige Landkreis Köthen per Vertrag der Stadt Köthen den Betrieb seiner Kultureinrichtungen einschließlich der dazu gehörenden Mitarbeiter. Dazu zählen die Museen im Köthener Schloss, das historische Museum für Mittelanhalt mit Bachgedenkstätte, das Naumann-Museum sowie die prähistorische Sammlung, und das Bürgerhaus am Markt – Theater Köthen. Letzteres ist zwischenzeitlich durch das Veranstaltungszentrum im Köthener Schloss ersetzt worden.

Resolution zur geplanten Deponielandschaft ABI

Zugleich verabschiedeten die Mitglieder des Kreistages nachfolgende Resolution:

„Wir, die gewählten Vertreterinnen und Vertreter der Bürgerinnen und Bürger unseres Landkreises Anhalt-Bitterfeld, erklären, dass wir

- die Landesregierung Sachsen-Anhalt auffordern, den Abfallwirtschaftsplan für verbindlich zu erklären sowie
- Müllimporte zu verbieten.

Deshalb sind wir gegen eine Deponielandschaft in unserem Landkreis und wollen keine weiteren Risiken für Mensch und Natur zulassen. Die Errichtung weiterer Deponien am Standort Roitzsch in der Stadt Sandersdorf-Brehna und anderen Orten des Landkreises sind nicht nötig."

Vereinbarungen für Jugendhilfeleistungen unterzeichnet

Landrat Uwe Schulze und Pfarrer Wolfram Hädicke von der evangelischen Kirchengemeinde „St. Jakob" in Köthen unterzeichneten unlängst die Leistungs- und Entgeltvereinbarungen für die Erbringung von Jugendhilfeleistungen. Dazu zählen Unterbringungen von Kindern und Jugendlichen im Kinderheim „Arche", im betreuten Wohnen, die Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen und Angebote für junge Mütter bzw. Väter mit Kindern, die stationär und teilstationär betreut werden. Diese Leistungen erbringt das Kinderheim „Arche" der evangelischen Kirchengemeinde für den Landkreis, der wiederum die finanziellen Mittel dafür zur Verfügung stellt. Zuvor wurden für die einzelnen Leistungen entsprechende Pflegesätze ausgehandelt. Das Kinderheim „Arche" ist somit Partner des Landkreises. Es sei ein

lohnendes Feld, so Pfarrer Hädicke, den Kindern den Weg ins Erwachsenenleben zu ermöglichen. Im kommenden Jahr begeht das Kinderheim sein 70jähriges Jubiläum. Das soll gebührend gefeiert werden. 1994 übergab der damalige Landkreis Köthen die Einrichtung an die evangelische Kirchengemeinde. Heute, so Martin Dreffke, Leiter des Kinderheims, biete das Heim 20 Kindern und Jugendlichen ein Zuhause. Hinzu kommen drei Gruppen des betreuten Wohnens. Zwei davon sind mit unbegleiteten minderjährigen Ausländern belegt, eine Gruppe mit einheimischen Kindern. Weiterhin praktiziert die Arche die flexible Familienhilfe. Was 2008 hier als Modellprojekt startete, perfektionierte die Einrichtung, beschreibt Peter Grimm, Leiter des Jugendamtes, den Prozess, so dass dieses Angebot nunmehr auch in Bitterfeld und Zerbst von anderen Trägern vorgehalten wird.

Landrat Uwe Schulze zeigte sich beeindruckt von der Arbeit der „Arche", was ihn veranlasst, sich in naher Zukunft selbst vor Ort ein Bild davon zu machen. Und die Einladung zum 70. Geburtstag des Kinderheims im kommenden Jahr nahm er auch gern an.

Die Leistungs- und Entgeltvereinbarungen werden mit allen Trägern, die im Landkreis Anhalt-Bitterfeld Jugendhilfeleistungen anbieten, geschlossen. Dazu ist der Landkreis gesetzlich verpflichtet. Im Entgelt sind alle Kosten, die dem jeweiligen Träger für die Bereitstellung der entsprechenden Jugendhilfeleistung entstehen, enthalten.

Kostenlose Bargeldversorgung auch weiterhin sichergestellt

Interview mit dem Vorstandsvorsitzenden der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld, Markus Klatte

Frage: Sehr geehrter Herr Klatte, in den Medien wurde zuletzt viel über die Gebühren für Barabhebungen berichtet. Was ist der Hintergrund dafür?

Markus Klatte

Antwort: Ein Internetfinanzportal namens Biallo.de hatte Ende März 2017 darüber berichtet, dass mehr als 150 der rund 1.000 Volks- und Raiffeisenbanken und 43 der rund 400 Sparkassen von ihren Kunden Gebühren für das Geldabheben berechnen. Auch die Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld erscheint in dieser Erhebung. Die Berichterstattung von Biallo.de sorgte deutschlandweit für ein erhebliches Medienecho. Leider wurde nicht immer mit der gebotenen Sachlichkeit berichtet. So lautete zum Beispiel die Überschrift eines Artikels „Die Sparkassen schaffen die kostenlose Bargeldversorgung ab“, was bei genauerer Betrachtung so nicht korrekt ist.

Frage: Demnach ist die Bargeldversorgung bei der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld kostenlos?

Antwort: Wir haben im Januar dieses Jahres für unsere Privatkunden neue Kontomodelle eingeführt. Bei der Einführung der neuen Kontomodelle haben wir uns bewusst für ein breites Angebot entschieden, damit der Kunde nach seinem individuellen Nutzungsverhalten auswählen kann. Insgesamt bieten wir vier verschiedene Kontomodelle an: angefangen vom Einzelabrechnungskonto „Klassik“ für Wenignutzer und günstigerer Grundgebühr über das „Online-Konto“ für Preisbewusste oder dem „Komfort-Konto“, bei dem viele Buchungen inklusive sind, bis hin zum „Premium-Konto“ einschließlich goldener Kreditkarte, Versicherungspaket und Dispozinsvorteil.

Beim Komfort- und Premiummodell sind alle Barverfügungen kostenfrei und inklusive. Im Klassik- und Onlinemodell sind an Barverfügungen im Monat kostenfrei: zwei an der Kasse und zwei am Geldautomaten. Das wurde in einigen Medien anders berichtet und teilweise als Tabubruch betitelt. Fakt ist, dass insgesamt vier Barverfügungen pro Monat kostenfrei sind - umgerechnet also jede Woche eine Abhebung. Damit ist eine bedarfsübliche Bargeldversorgung pro Monat auch in diesen Kontomodellen kostenfrei sichergestellt. Nur beim Einzelabrechnungskonto und beim Online-Konto wird ab der fünften Abhebung eine Gebühr von 0,50 € berechnet.

Frage: Was rechtfertigt Ihrer Ansicht nach diese Gebühr?

Antwort: Der Betrag von 0,50 € ab der fünften Abhebung ist angemessen, wenn man betrachtet, dass wir 18 Filialen und 43 Geldausgabeautomaten betreiben. Die Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld verfügt damit über das dichteste Filial- und Geldautomatennetz im Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Deutschlandweit können unsere Kunden sogar 25.000 Geldautomaten der Sparkassen-Finanzgruppe nutzen. Das ist das größte Automatennetz in Deutschland überhaupt. Zum Vergleich: Alle anderen Banken zusammen kommen im Landkreis auf gerade einmal 26 Geldautomaten. Daran zeigt sich nachweislich, dass die Kunden der Sparkasse eine große Auswahl an Automaten haben. Für die Aufrechterhaltung dieser Infrastruktur entstehen natürlich Kosten, z.B. für den Betrieb, die Versicherung oder Ersatzinvestitionen.

Frage: Wie viele Kunden sind eigentlich von den Kosten der Bargeldabhebung betroffen?

Antwort: In einer überregionalen Tageszeitung habe ich gelesen, dass der Gang zum Geldautomaten genauso zum Alltag gehören soll, wie der (tägliche?) Gang zum Bäcker. Dieser Vergleich entsprach vielleicht vor 20 oder 30 Jahren einmal der Realität, ist aber heute nicht mehr zeitgemäß. So wie die Frequentierung der Filialen aktuell auf ein bis zwei Kundenkontakte pro Jahr zurückgegangen ist, bei gleichzeitiger Zunahme der mobilen Kontakte auf 20 - 30 pro Monat, hat sich auch das Bargeldverhalten verändert. Gegenwärtig wird zunehmend bargeldlos bezahlt, im Internet eingekauft oder per Banking-App und Smartphone überwiesen, zum Beispiel mit dem Bezahlverfahren KWITT der Sparkassenorganisation und der Sparkassen-App.

Effektiv sind weniger als 12 Prozent unserer Privatkunden von der Gebühr betroffen. Der überwiegende Teil hebt monatlich Bargeld im kostenfreien Rahmen ab, ohne dass zusätzliche Kosten entstehen. Viele Kunden haben aber auch ein Pauschalpreismodell gewählt bei dem überhaupt keine Kosten für die Bargeldabhebung entstehen.

Frage: Wie findet der Kunde eigentlich das richtige Kontomodell heraus?

Antwort: Wir haben unsere Kunden bereits im Oktober 2016 über die neuen Kontomodelle informiert und einen Vorschlag für das zukünftige Kontomodell unterbreitet. Selbstverständlich konnten und können sich die Kunden auch weiterhin für ein anderes Kontomodell entscheiden. Viele Kunden haben sich im Vorfeld beraten lassen. Der Kundenberater schaut sich dazu die Umsätze und die Abrechnung an und macht zudem Vorschläge für eine Optimierung des Zahlungsverkehrs. Dadurch lassen sich Kosten sparen.

Frage: Dennoch handelt es sich bei den neuen Kontomodellen um eine Gebührenerhöhung.

Antwort: Was viele vergessen, ist, dass wir die Grundgebühren seit neun beziehungsweise 14 Jahren nicht angepasst haben. Diese Preisstabilität ist im Vergleich zu anderen Dienstleistern beispiellos. Egal, wen Sie betrachten: Energieversorger, Entsorger, öffentlicher Nah- und Fernverkehr oder auch das Abonnement der Tageszeitung - niemand hat eine vergleichbare Stabilität bei seinen Gebühren.

Hinzu kommt die aktuelle Niedrigzinsphase. Sparkassen würden ihren Kunden gern einen attraktiven Zinssatz auf ihr Erspartes zahlen, allerdings ist dies aufgrund der Nullzinspolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) nicht möglich. Sparkassen können nun einmal nur das an Zinsen weitergeben, was sie von der EZB bekommen. Während in der Vergangenheit diverse Leistungen über den Zinsertrag von Banken quersubventioniert waren, müssen wir auf eine verursachungsgerechte Bepreisung umstellen. Sicherlich hat auch der Wettbewerb der vergangenen Jahre mit kostenlosen Girokonten zu einem falschen Bild geführt, denn auch das Führen von Konten verursacht Kosten.

Während jedem klar ist, dass Strom Geld kostet, war das beim Girokonto lange Zeit nicht der Fall. Aber natürlich hat das Girokonto schon immer Kosten für die Abwicklung des Zahlungsverkehrs, die Betreuung und Beratung sowie für Weiterentwicklungen verursacht.

Wir sehen einen deutschlandweiten Trend zur Anpassung der Gebührenmodelle bei Privatbanken, Sparkassen und Volksbanken. Auch der Bundesbank-Vorstand Andreas Dombret erklärte kürzlich in einem Interview, dass die „Umsonstkultur“ bei Banken ein Ende haben muss.

Lassen Sie mich abschließend aber eines Betonen: Das Girokonto der Sparkasse ist ein qualitativ hochwertiges Produkt, was aufgrund vieler innovativer Zusatzleistungen sein Geld wert ist. Gleichzeitig muss kein Kunde auf den gewohnten Service und die persönliche Beratung verzichten.

Tag der offenen Tür für Existenzgründer in der Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH sowie im Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld-Wolfen mbH

Im Rahmen unseres Veranstaltungsprogramms bietet Ihnen die Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld im Mai ein spezielles Highlight:
„Tag der offenen Tür“ für Existenzgründer und Unternehmen in der Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH sowie im Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld-Wolfen.
Am **10. Mai 2017** ab 10:00 Uhr möchten wir Gründungswilligen die Möglichkeit geben, sich Räumlichkeiten im Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld-Wolfen anzuschauen und Informationen für eine Selbstständigkeit bei der EWG im Landkreis Anhalt-Bitterfeld zu erhalten. Bei individuellen Termin- oder Besichtigungswünschen melden Sie sich bitte telefonisch oder per Email an, um Ihnen eine unnötige Anfahrt oder längere Wartezeiten zu ersparen.
Ab 15:00 Uhr gibt es ein Pressegespräch zum Startschuss für den Auftakt zum diesjährigen Reiner-Lemoine-Gründerpreis Anhalt-Bitterfeld 2017.

Ablauf:

ab 10:00 Uhr	individuelle Beratungen oder Besichtigungen
ab 15:00 Uhr	Pressegespräch zur Eröffnung des diesjährigen Reiner-Lemoine-Gründerpreis Anhalt-Bitterfeld 2017
ab 15:30 Uhr	Come Together mit Kaffee und Kuchen – eingeladen wird zum Austausch von Erfahrungen zwischen den Interessierten, Existenzgründern und Beratern
bis 17:00 Uhr	individuelle Beratungen oder Besichtigungen

Die Veranstaltung wird durch die EWG Anhalt-Bitterfeld mbH organisiert - individuelle Beratungen sowie Gespräche zu den Themen Existenzgründung, Fördermittel oder Besichtigungen des TGZ können kostenfrei unter 03494 – 638366 oder ego.pilot@ewg-anhalt-bitterfeld.de vereinbart werden.

Ihre Ansprechpartnerin: Claudia Leier Projektleiterin ego.-WISSEN
Telefon: 03494-638365, E-Mail: ego.pilot@ewg-anhalt-bitterfeld.de
Andresenstraße 1a, 06766 Bitterfeld-Wolfen (OT Wolfen)

Beratungssprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt Investitionen geplant? Finanzierungshilfen für KMU und Gründer

Der Jahresabschluss liegt gerade erst auf dem Tisch. Eine gute Gelegenheit für Unternehmer, den Spielraum für neue Investitionen auszuloten. Neu im Portfolio der Investitionsbank ist der Mittelstands- und Gründerfonds. Mit den Darlehen **Sachsen-Anhalt MUT** und **Sachsen-Anhalt IMPULS** werden Unternehmer, Gründer und Nachfolger unterstützt. Es geht vor allem um Finanzierungshilfen für Investitionen, Betriebsmittel, Innovations- und Wachstumsprozesse sowie innovative Vorhaben im Umweltbereich.
Alle Fragen rund um die Förderung beantworten Ihnen die Experten der Investitionsbank am 4. Mai 2017 beim Beratungssprechtag im TGZ Bitterfeld-Wolfen, Andresenstraße 1a in Wolfen. Unter dem Namen „IB regional – Wir für Sie vor Ort“ bietet der kostenfreie Service umfassende Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für Unternehmen und Existenzgründer sowie Kommunen.
Die Ansprechpartnerin für die Terminvergabe bei der EWG Anhalt-Bitterfeld ist Elena Herzel, erreichbar unter der Telefonnummer 03494-638366 oder per Mail unter e.herzel@ewg-anhalt-bitterfeld.de

„Regionale Existenzgründungsbegleitung und -qualifizierung im Landkreis Anhalt-Bitterfeld“

Die EWG Anhalt-Bitterfeld ist Träger für die Existenzgründungsberatung und -qualifizierung im Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Im Rahmen des Programms „ego.-WISSEN“ starten wir in die nächste Runde der Qualifizierungen von Existenzgründern an den Standorten Bitterfeld-Wolfen und Dessau-Roßlau.

Qualifizierung in der Vorgründungsphase - Start im Juni 2017
Wir bieten den Existenzgründern die Qualifizierung in der Vorgründungsphase (Zeitdauer 60 Stunden) mit den Lehrgangsinhalten:
- Unternehmerpersönlichkeit
- Gründungsvorbereitung
- Unternehmenskonzeption
- Finanzierung und Förderung
- soziale Absicherung
- Kalkulation und Preisgestaltung
- Steuern und Finanzamt
- Gewerbe, Handwerksordnung, freie Berufe

Qualifizierung in der Nachgründungsphase -
Start am 17. Mai 2017
Das unternehmerische Know-how wird den Existenzgründern, die schon ein Unternehmen gegründet haben, in einem Qualifizierungslehrgang (Zeitdauer 200 Stunden) vermittelt. Lehrgangsinhalte sind:
- Soziale und betriebliche Absicherung, Personalwesen
- Büroorganisation, Auftragsbearbeitung
- Rechnungswesen, Buchführung, Kostenrechnung und Controlling
- Handelsrecht im Geschäftsverkehr
- Kaufvertrag, Dienstvertrag, Werkvertrag, Steuerrecht
- Marketing, Wettbewerb

Als finanzielle Unterstützung in der Nachgründungsphase erhalten die Existenzgründer max. 100 Euro je acht absolvierte Qualifizierungsstunden. Die Höhe und Auszahlung der finanziellen Unterstützung richten sich nach der tatsächlichen Anwesenheit. Bei Interesse an der Teilnahme an einem Qualifizierungskurs werden Anmeldungen entgegen genommen.

An den Standorten Zerbst, Köthen und Bitterfeld-Wolfen ermöglichen wir eine individuelle Existenzgründungsbegleitung. Um eine telefonische Terminvereinbarung wird gebeten.
Die Qualifizierungen für Existenzgründungen in Anhalt-Bitterfeld werden über das Programm „ego.-WISSEN“ mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.

Ihre Ansprechpartnerin:
Claudia Leier
Telefon: 03494-638366
Telefax: 03494-638358
E-Mail:
info@ewg-anhalt-bitterfeld.de
Andresenstraße 1a, 06766 Bitterfeld-Wolfen (OT Wolfen)

Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld unterstützt „Bambinis“ des SV Kickers Raguhn e.V. aus dem PS-Zweckertrag

Seit 1993 vergeben die ostdeutschen Sparkassen Jahr für Jahr die Mittel aus dem Zweckertrag der PS-Lotterie. Unterstützt werden regionale gemeinnützige Vereine und Projekte in den Bereichen Soziales, Kultur und Sport.

Zum Ende des letzten Jahres war hier bei unter anderem die erst neu gegründete „Bambini“-Mannschaft des SVKickers Raguhn e.V. begünstigt, die sich mit den zur Verfügung gestellten Mitteln zum einen einheitliche Pullover und zum anderen ein Kleinfeldtor für den Trainings- und Spielbetrieb anschaffen konnte.

Die feierliche Übergabe der neuen Pullover fand im Rahmen des regulären Trainings der „Vereinsjüngsten“ auf dem Sportplatz „Am Finkenberg“ statt. Der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld, Markus Klatte, sah in den strahlenden Augen der Kinder förmlich die Freude und den Stolz, die neue und einheitliche Spielkleidung in den Vereinsfarben präsentieren zu dürfen.

Dem Trainer der „Bambinis“, Stefan Klein, lag die Anschaffung einheitlicher Kleidung besonders am Herzen. Denn durch einen einheitlichen Auftritt wird das Zusammengehörigkeitsgefühl als Team und die Motivation der Kinder zu Spielen oder Turnieren gestärkt.

Dies ist vor allem bei einer so frisch formierten Mannschaft von Bedeutung, denn die 5- bis 6- Jährigen stehen erst seit September 2016 gemeinsam auf dem Platz. Der Verein ist stolz darauf, dass nach langer Zeit mal wieder eine „Bambini-Mannschaft“ ins Leben gerufen werden konnte.

Das PS-Lotterie-Sparen ist ein Produkt der ostdeutschen Sparkassen, mit dem man „Sparen, Gewinnen und Gutes tun“ kann. Ein Los kostet im Monat 5 Euro. Davon werden für den PS-Teilnehmer 4 Euro gespart und ihm garantiert am Jahresende auf sein Sparkassenbuch zurückgezahlt. 1 Euro beträgt der Lotterieeinsatz. 15 Cent davon kommen gemeinnützigen Projekten vor Ort zugute, weitere 10 Cent stehen für die überregionale Kulturförderung der Ostdeutschen Sparkassenstiftung zur Verfügung. Monatlich können bis zu 5.000 Euro und bei den drei Sonderauslosungen bis zu 500.000 Euro, Reisen, Autos oder ein Eigenheim gewonnen werden. Und die aktuelle Unterstützung des SV Kickers Raguhn e.V. zeigt, dass das PS-Lotterie-Sparen auch viel Gutes in der eigenen Region bewirkt.

Stadt Köthen (Anhalt)

Die Stadt Köthen (Anhalt) hat schnellstmöglich eine unbefristete Stelle als

Leiter/in Stadtentwicklung

zu besetzen.

Die Tätigkeit wird mit der Entgeltgruppe 12 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) vergütet. Die durchschnittliche regelmäßige Arbeitszeit liegt bei 40 Stunden / Woche.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage www.koethen-anhalt.de.

Stadt Köthen (Anhalt)

Die Stadt Köthen (Anhalt) hat eine befristete Stelle als

Streetworker/in

zu besetzen.

Die Besetzung erfolgt in Vollzeit als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung.

Die Tätigkeit wird mit der Entgeltgruppe S12 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) vergütet. Die durchschnittliche regelmäßige Arbeitszeit liegt bei 40 Stunden / Woche.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage www.koethen-anhalt.de.

Frühjahrsputz am Muldestausee

Ein nachhaltiger Umgang mit der Natur liegt der Chemiepark Bitterfeld-Wolfen GmbH (CPG) am Herzen. Deshalb organisieren die Mitarbeiter/innen schon zum dritten Mal eine Treibgut- und Müllsammelaktion – den Frühjahrsputz am Muldestausee.

„Beim Spaziergang am Ufer des Muldestausees ist mir aufgefallen, dass immer wieder Unrat ans Ufer getrieben wird. Darunter sind Plaste- und Glasflaschen, Reifen, aber auch Baumaterialien. Dieser Unrat gehört nicht in unsere schöne Naturlandschaft“, erzählt Birgit Reinohs. Deshalb engagieren sich Birgit Reinohs und ihre Kollegen/innen von der CPG für einen Frühjahrsputz am Ufer des Muldestausees. Im letzten Jahr waren rund 70 freiwillige Helfer dabei.
Das Treibgut wird in Containern gesammelt und am darauffolgenden Wochentag von der Wolfener Recycling GmbH abgeholt. Müllsäcke zum Einsammeln werden von der CPG zur Verfügung gestellt. Handschuhe, Arbeitskleidung und festes Schuhwerk sollte jeder Helfer selbst mitbringen. Als Dankeschön lädt die CPG alle freiwilligen Helfer zu einem Snack ein.
Ob Mitarbeiter aus den Unternehmen des Chemieparks Bitterfeld-Wolfen, freiwillige Helfer aus Vereinen und Institutionen der Region oder Anrainer – jeder, der sich engagieren will, ist willkommen und kann sich der Aktion für eine saubere Umwelt anschließen.

Die Aktion findet am Samstag, 22. April, in der Zeit von 9.30 bis ca. 14.00 Uhr statt.

Treffpunkt ist der Parkplatz an der B100, Ortsausgang Pouch, hinter der Brücke links in Richtung Wittenberg. Gemeinsam geht es dann zum Einsatzort an das Ufer des Muldestausees.

Bereit für die Landesschülerakademie?

Bewerbungen ab jetzt möglich

Die Hochschule Anhalt führt in Kooperation mit dem Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt und der Hochschule Merseburg in diesem Jahr eine zweiwöchige Landesschülerakademie für Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 9 bis 11 durch. Aktuell läuft die Bewerbungszeit, die am 30. April 2017 endet.

Die Landesschülerakademie findet in den Sommerferien vom 26. Juni bis 07. Juli 2017 am Standort Köthen der Hochschule Anhalt statt. Ziel der Akademie ist die außerschulische Förderung begabter Schülerinnen und Schüler mit besonderem Interesse für Naturwissenschaften, Technik und Informatik. Die Teilnehmer werden an anwendungsorientierte Forschung heran geführt und bekommen erste Einblicke in den Hochschulalltag. Ergänzt wird das fachliche Angebot durch ein attraktives Freizeitprogramm mit verschiedenen Exkursionen.

Während der zweiwöchigen Kursdauer setzen sich die Schülerinnen und Schüler wahlweise mit aktuellen Themen der Angewandten Biotechnologie, Lebenswissenschaften, Informatik und Geoinformatik auseinander. Unter sachkundiger Anleitung von forschungsaktiven Professoren und Mitarbeitern der Hochschule Anhalt erfolgt die Vermittlung wissenschaftlicher Grundlagen, die in praktischen Labor- und Technikversuchen vertieft werden.

Im Themenblock in der ersten Woche bearbeiten die Teilnehmer aktuelle Themenstellungen der Biotechnologie oder Lebenswissenschaften. Konkret lernen sie, wie man Bakterien, Hefen und Algen so kultiviert, dass man damit Wirkstoffe, Biosprit und funktionelle Lebensmittel herstellen kann. Vermittelt wird auch ein Einblick in moderne mikroskopische und gentechnische Methoden sowie die Herstellung von wirkstoffangereicherten Tabletten wie Aspirin. Außerdem kann ein 3D-Druck von Lebensmitteln hergestellt werden.

Im zweiten Block werden biotechnologische Kenntnisse mit Themenstellungen der Informatik und Geoinformatik verknüpft. Die Teilnehmer bauen und programmieren mit Miniaturcomputern (Arduinos) elektronische Systeme, die sie zur Steuerung von LEDs nutzen. Diese lassen sich bspw. zur Bestimmung von Zellinhaltsstoffen in Mikroorganismen einsetzen. Außerdem lernen sie fliegende Messsysteme wie Drohnen oder Gyrocopter kennen, mit denen man die Biomassekonzentration von algenhaltigen Gewässern aus der Luft untersuchen kann.

Bewerben können sich alle Schülerinnen und Schüler aller weiterführenden Schulformen der Klassenstufe 9 bis 11. Die Bewerbung ist online über den Bildungsserver Sachsen-Anhalt möglich.

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld mit Amtsblatt erscheint in der Regel alle 14 Tage, jeweils freitags

Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen des Landkreises:
Der Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Verantwortlich für die Redaktion: Udo Pawelczyk - Telefon (0 34 96) 60 10 05
Marina Jank - Telefon (0 34 96) 60 10 06

Telefax (0 34 96) 60 10 15 - E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Verlag: Bitterfelder Spatz Verlag GmbH
Fotosatz: MZ Satz GmbH, 06406 Bernburg, Hallesche Landstraße 111

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Leserbriefe und Fotos übernimmt der Herausgeber keine Gewähr. Des Weiteren behält sich der Herausgeber vor, Manuskripte nicht sinnentstellend zu kürzen. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

KREISVOLKSHOCHSCHULE Anhalt-Bitterfeld

+ Tel. 03493 33830 + info@kvhs-abi.de + www.kvhs-abi.de

Auswahl der Bildungsangebote April/Mai 2017

Kurs	Kurs-Nr.	Dauer	Beginn	Uhrzeit	Gebühr	Ort
Standort Bitterfeld-Wolfen						
Studienfahrt mit Matthias Prasse: Private Herrenhäuser in der Umgebung	VB1.01.009	1x	19.06.	09:00	74,00 €	ab Wo. und BTF
Veranstaltungsreihe "Ihr gutes Recht": TESTAMENT UND ERBRECHT	VB1.05.100	1x	16.05.	17:00	6,00 €	Bitterfeld
Fotokurs für Fortgeschrittene (monatlicher Treff)	VB2.11.001	8x	13.05.	10:00	160,00 €	Bitterfeld
Grundlagen der Fotografie	VB2.10.025	1x	ab 8 TN	10:00	30,00 €	Bitterfeld
Kreativ-Kurs für Handarbeiten verschiedenster Art	VB2.13.001	5x	ab 8 TN	10:00	50,00 €	Bitterfeld
Nähmaschinenführerschein	VB2.14.009	3x	ab 8 TN	19:00	27,00 €	Bitterfeld
Sanftes Yoga NEU	VB3.01.411	8x	ab 8 TN (Di)	13:00	56,00 €	Bitterfeld
Sanftes Yoga NEU	VB3.01.412	8x	ab 8 TN (Mi)	10:00	56,00 €	Bitterfeld
Inline Skating - Lernen zu Bremsen und zu Fallen	VB3.02.800	1x	ab 8 TN	10.00	13,50 €	Bitterfeld
Deutsch als Fremdsprache A1	VB4.04.107	10x	ab 8 TN	17:00	50,00 €	Bitterfeld
Deutsch als Fremdsprache B1	VB4.04.105	10x	Mo	18:00	50,00 €	Bitterfeld
For life and work - Englisch für Alltag und Beruf	VB4.06.819	5x	27.04.	17:30	30,00 €	Bitterfeld
Fotos gestalten mit GIMP (Bildbearbeitung Teil 2)	VB5.01.614	4x	16.05.	18:00	36,00 €	Wolfen
Endlich das Smartphone im Griff haben! - Kurs für Android-Geräte	VB5.01.956	2x	25.04.	16:30	18,00 €	Bitterfeld
Endlich das Tablet im Griff haben! - Kurs für Android-Geräte	VB5.01.953	2x	16.05.	13:00	18,00 €	Bitterfeld
Präsentationen mit POWERPOINT	VB5.01.400	3x	02.05.	17:30	27,00 €	Wolfen
Computerkurs für Anfänger in Wolfen	VB5.01.003	5x	08.05.	09:30	45,00 €	Wolfen
Computerclub - Monatliches Treffen rund um den PC	VB5.01.080	1x	09.05.	13:00	8,50 €	Bitterfeld
Standort Köthen (Anhalt)						
Fördermöglichkeiten für lese- und rechtschreibschwache Schüler (WT 002-10)	VK1.06.095	1x	25.04.	18:00	6,00 €	Köthen
Von Köthen in die Welt: Marokko (Studierende berichten aus der Heimat)	VK1.10.013	Vortrag	26.04.	17:30	frei	Köthen
Von Köthen in die Welt: Vietnam (Studierende berichten aus der Heimat)	VK1.10.014	Vortrag	10.05.	17:30	frei	Köthen
Englisch A1 Grundkurs ohne Vorkenntnisse Abendkurs	VK4.06.000	14x	auf Anfrage	18:15	84,00 €	Köthen
Englisch A1 Grundkurs ohne Vorkenntnisse Vormittagskurs	VK4.06.800	12x	auf Anfrage	09:30	72,00 €	Köthen
Gebärdensprache Einführungskurs für Anfänger (DGS I)	VK4.00.000	8x	08.05.	18:00	84,00 €	Köthen
Brexit! Bleiben oder gehen? Lieder & Geschichten aus GB (EUROPAWOCHE)	VK4.06.990	1x	11.05.	17:30	frei	Köthen
ComputerClub Köthen - Tipps und Tricks für PC, Laptop & Co.	VK5.01.105	1x	12.05.	17:30	8,50 €	Köthen
Mathematik II für Studierende techn. Fachrichtungen (studienbegleitend)	VK6.08.020	10x	24.04.	18:00	42,00 €	Köthen
Standort Zerbst/Anhalt						
Witwen- und Witwerrente: Zugangsvoraussetzungen und Berechnungen	VZ1.05.232	Vortrag	26.04.	10:00	5,00 €	Zerbst
Müssen alle Rentner Steuern zahlen?	VZ1.05.216	Vortrag	04.05.	16:00	5,00 €	Zerbst
Rhetorik: Kann ich manipulieren? Werde ich manipuliert? (Teil III)	VZ1.07.314	3x	03.05.	18:30	32,00 €	Zerbst
Müssen alle Rentner Steuern zahlen?	VZ1.05.216	1x	04.05.	16:00	5,00 €	Zerbst
Die großen Ernährungsirrtümer unserer Zeit ...	VZ3.07.200	Vortrag	26.04.	17:30	5,00 €	Zerbst
Übersäuerung - die schleichende Gefahr für den Körper	VZ3.07.231	Vortrag	05.05.	19:00	6,00 €	Zerbst
Qigong - Tagesseminar am Samstag	VZ3.01.310	1x	06.05.	10:00	24,00 €	Zerbst
Beckenboden-Kräftigung	VZ3.02.445	4x	27.04.	16:30	24,00 €	Zerbst
Kochclub: Kochen mit Daniel!	VZ3.07.017	1x	24.04.	18:30	10,00 €	Zerbst
MS Office 2010 - Alles für den Büroalltag	VZ5.04.001	8x	02.05.	18:00	66,00 €	Zerbst
Filmbearbeitung mit Movie Maker - Einsteigerseminar	VZ5.01.600	4x	04.05.	14:30	36,00 €	Zerbst
Online Shoppen - erfolgreich im Internet Kaufen und Verkaufen! Tagesseminar	VZ2.11.040	1x sa.	06.05.	09:00	18,00 €	Zerbst

Wichtige Hinweise: * KVHS ABI-Falter März-Juli: das Kursprogramm zum Mitnehmen *
Gesamtangebot ist tagesaktuell auf www.kvhs-abi.de buchbar. Beachten Sie auch unsere Infos in regionaler Presse und Amtsblättern.
Materialpreise/Eintrittsgelder nicht incl. ausgewiesener Gebühren (z. B. Koch-, Kreativkurse, Vorträge/Führungen a. Haus).
Stand: 06.04.2017, Änderungen/ Ergänzungen vorbehalten! Für die Teilnahme ist in jedem Fall eine vorherige Anmeldung erforderlich!

Francisceumsbibliothek Zerbst zu den Schulfesttagen geöffnet

Im Rahmen der Schulfesttage des Gymnasiums Francisceum Zerbst öffnet die Francisceumsbibliothek wie in jedem Jahr ihre Pforten für Besucher der Festveranstaltung und interessierte Gäste am Samstag, den 29. April von 10 -17 Uhr. Die Besichtigung der historischen Bibliothek ist an diesem Tag kostenfrei.

Neben den bibliophilen Schätzen, die sich in der ständigen Ausstellung befinden, werden auch die im letzten Jahr durch Spenden des Fördervereins Francisceum Zerbst e.V. finanzierten beiden Neuerwerbungen für den Musikalienbestand der Bibliothek präsentiert. Hierbei handelt es sich um die musikwissenschaftlich bedeutenden Werke „Johann Caspar Wetzel: Hymnopoeographia, oder Historische Lebensbeschreibung der berühmtesten Lieder-Dichter“ erschienen in Herrnstadt 1719 und die 1799 in Stuttgart erschienene „Vollständige Sammlung … vierstimmiger Choralmelodien … zum Orgelspielen und Vorsingen … in Kirchen und Schulen“, herausgegeben von den württembergischen Komponisten Johann Friedrich Christmann und Justin Knecht.

Zugleich findet am 28. und 29. April wieder ein Buchbasar mit überzähligen Doppelexemplaren aus dem Nachlass der ehemaligen Schülerin des Francisceums, Frau Prof. Dr. Hildburg Bethke, statt. Es handelt sich dabei um vorwiegend neuwertige Bücher aus den unterschiedlichsten Wissensgebieten.

Haus am See – Öffnungszeiten im Mai und zu Pfingsten

Zu den Feiertagen im Mai haben wir wie folgt geöffnet:

Mai 2017	14.00 – 17.00 Uhr
25. Mai (Himmelfahrt)	14.00 – 17.00 Uhr
Pfingstwochenende	
3. und 5. Juni 2017	14.00 – 17.00 Uhr
4. Juni 2017 (Heidesonntag)	11.00 – 17.00 Uhr

Am **7. Mai 2017**, dem Heidesonntag und unserem traditionellen **Tag der offenen Tür**, freuen wir uns von 11.00 – 17.00 Uhr auf Besucher.

Wir informieren Sie gerne über unsere Umweltbildungsangebote im HAUS AM SEE.

An diesem Tag finden Führungen durch die Ausstellung und auf dem Außengelände statt. Live kann das Geschehen auf dem Greifvogelhorst verfolgt werden und natürlich sind Aufnahmen aus den Vorjahren zu sehen.

Informationszentrum für Umwelt und Naturschutz HAUS AM SEE
Ortsteil Schlaitz, Am Muldestausee 2, 06774 Muldestausee
Telefon: 034955 - 21490, Fax: 034955 - 21601
www.informationszentrum-hausamsee-schlaitz.de

„Der Große Sprung nach vorn. China 1959 – eine Fotoreise von Wolfgang G. Schröter“

Ausstellung im Industrie- und Filmmuseum Wolfen vom 29. April bis 18. Juni 2017

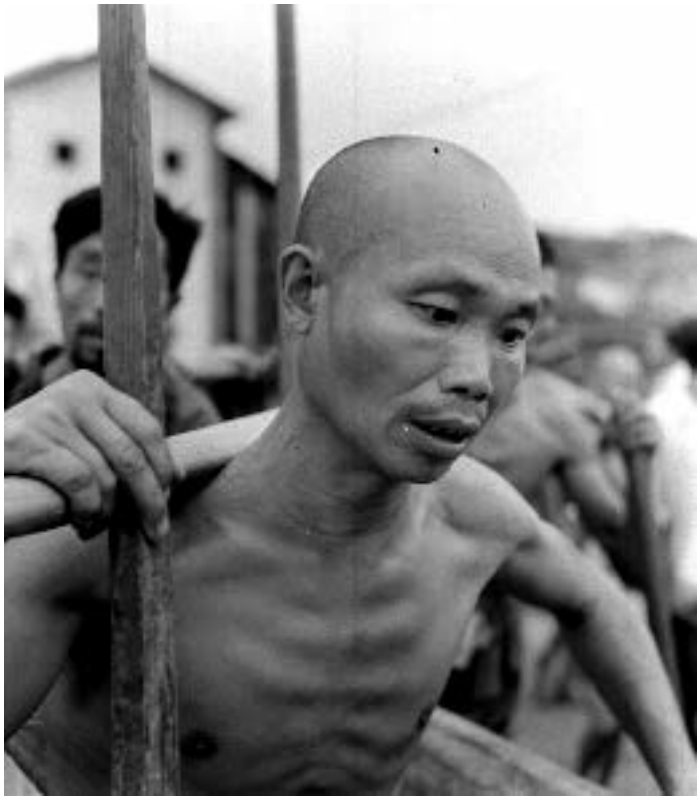
1959 reiste der Fotograf Wolfgang G. Schröter im Auftrag der DDR-Illustrierten „Freie Welt“ nach China. Im Reich der Mitte fand zu dem Zeitpunkt die Massenkampagne „Der Große Sprung nach vorn“ statt. China sollte binnen weniger Jahre in einen modernen Industriestaat umgewandelt werden. Auf beeindruckende Weise dokumentieren Schröters Fotografien die Aufbruchsstimmung und das Alltagsleben der Chinesen zu jener Zeit. Zudem stellt die Ausstellung den Besuch Schröters in einen historischen Kontext. Die Beziehungen zwischen DDR und der Volksrepublik China sowie das desaströse Ende des „Großen Sprungs nach vorn“ werden beleuchtet, die Arbeitsweise Schröters veranschaulicht.

Zur Ausstellungseröffnung am Samstag, den 29. April 2017, um 14 Uhr, sind Interessierte herzlich eingeladen.

Über den Fotografen

Wolfgang G. Schröter wurde am 7. Mai 1928 in Wolfen geboren und besuchte die Oberschule in Bitterfeld. Im letzten Kriegsjahr musste er als Flakhelfer dienen. 1947 legte er sein Abitur ab und absolvierte ein Praktikum in der Filmfabrik Wolfen. Es war vor allem die Arbeit seines Vaters in der Filmfabrik, die sein Interesse für die Fotografie weckte. 1949 begann er mit dem Studium am Institut für Farbenfotografie, der späteren Abteilung für Fotografie an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig.

Die Ausrichtung der Studieninhalte änderte sich während Schröters Ausbildung weg von einer beobachtenden, nah am Alltagsleben ausgerichteten dokumentarischen Fotografie hin zu einer politisch gewollten, die Realität verschönernden Fotografie. Um dieser Entwicklung etwas entgegenzusetzen, gründete er mit anderen Fotografen im Jahr 1956 die Gruppe „action fotografie“.



Träger

Geschwister

Bereits unmittelbar nach Abschluss des Studiums 1953 arbeitete Schröter als Reportagefotograf vor allem für die Illustrierte „Freie Welt“. Diese für ihn sehr erfüllende Tätigkeit fand 1966 mit der völlig überraschenden und unerklärlichen Kündigung seines Vertrages bei der Illustrierten ein plötzliches Ende. Erst Jahre später fand er heraus, dass ein Nachbar ihn mit einem gefälschten Schreiben als Militärspion denunziert hatte.

Es gelang ihm, eine neue Karriere als Werbefotograf aufzubauen. Wichtige Partner und Kunden waren die Filmfabrik Wolfen und Carl Zeiss Jena. Für sie konnte er aufwendige farbfotografische Experimente verwirklichen. Es entstanden lebensgroße Fotogramme, Strobochromatogramme, Montagen für großformatige Diapositive auf Messen und Ausstellungen für Printmedien. Auch wenn diese Arbeiten aus heutiger Sicht und mit der digitalen Technik leicht wiederholbar scheinen, waren sie für seine Zeit und für die Entwicklung der Fotografie bahnbrechend und machten Wolfgang G. Schröter zu einem wichtigen Pionier der Farbfotografie. Er hielt zahlreiche Vorträge zur Geschichte und Ästhetik der Farbfotografie. 1966 erschien sein erstes Buch „Das große Color-Praktikum“.

Zeitlebens suchte der Fotograf die Nähe zur Wissenschaft und zu den Studenten. So war er ab 1972 als Gastdozent für Angewandte Farbfotografie an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig tätig. Er hielt Vorlesungen zur Geschichte der Fotografie an der Sektion Journalistik der Universität Leipzig. 1988 erschien in Zusammenarbeit mit dem Stadtgeschichtlichen Museum Leipzig das Buch „Hermann Walter, Fotografien von Leipzig“, welches die lokale Leipziger Fotogeschichte aufarbeitet.

Nach den politischen Ereignissen 1989 war Wolfgang G. Schröter Gründungsmitglied der Fotoagentur Punctum in Leipzig, welche bis heute erfolgreich arbeitet und für qualitativ hochwertige Auftragsfotografie steht. 1992 wurde Wolfgang G. Schröter zum Professor für Medienkunst ernannt. Nach seiner Emeritierung 1994 arbeitete er sein umfangreiches Archiv auf. Er verstarb am 27. März 2012.

LESUNG

Michael Diemetz

Splittergruppe Luginsland

Verrückte Klettergeschichten aus der DDR

Zum Mitfürchten und Mitlachen, gerade für Nichtkletterer.

Wo? City-Buch Wolfen, Dessauer Allee 50A

Wann? 29.04.2017, 18:30 Uhr

Galerie am Ratswall

Michael Otto

Rand und Grenze
Malerei Zeichnung Radierung

Eröffnung: Donnerstag 4. Mai 2017, 19 Uhr
Ausstellung: 5. Mai - 2. Juli 2017

Galerie am Ratswall

Ratswall 22, Bitterfeld-Wolfen,
Telefon 03493 22672
Dienstag - Freitag 10 - 16 Uhr
Sonntag 10 - 16 Uhr

Institut für Kultur und Weiterbildung

Einrichtung des Landkreises
Anhalt-Bitterfeld

Veranstaltungszentrum Schloss Köthen und darüber hinaus

April 2017

Freitag, 21.04.2017, 20 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
„Honkong Hotel“ – Die Welt zu Gast im Reich der Mitte mit dem Chinesischen Nationalzirkus
VVK: 28 Euro (Kinder), 33 Euro Erwachsene

Mai 2017

Freitag, 12.05.2017, 20 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
„Skerryvore“ – Celtic Rock vom Feinsten direkt aus Schottland
VVK: 19 Euro, AK: 22 Euro

Freitag, 19.05.2017, 20 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
„Ich habs doch nur gut gemeint“
Rüdiger Hoffmann live mit seinem neuen Programm
VVK: 25 Euro, AK: 28 Euro

KARTENVERKAUF:

Köthen Information im Schloss Köthen
Dienstag bis Sonntag: 10:00 - 17:00 Uhr
Telefon 03496 70 09 92 60

Veranstaltungskasse im Halleschen Turm
Telefon 03496-40 57 75
Montag & Freitag: 10:00 - 14:00 Uhr
Dienstag & Donnerstag: 10:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen

Karten sind auch im Internet unter
www.bachstadt-koethen.de zu erwerben.

hofstube Leopold
CAFE BISTRO LOUNGE
im Veranstaltungszentrum Schloss Köthen

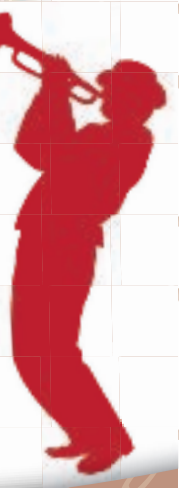
SOMMERNACHTSBALL

SA, 24.06.17, ab 19.00 Uhr

Eine Ballnacht der Extraklasse mit der
Small Town Bigband aus Döbeln

und einem reichhaltigen Buffet
im Veranstaltungszentrum Schloss Köthen.

Nach einem Begrüßungssekt entführen wir Sie in die beschwingten Sphären der BigBand-Musik.
Es darf getanzt werden.
Abendgarderobe erwünscht!



Schnell sein, Schnäppchen sichern: bis einschließlich 30. April kosten die Karten nur 55 € p.P.

60 € p.P.
Karten in der Hofstube Leopold, tel. unter 03496 / 4033-0
sowie 03496 / 3099715 und info@hofstube-leopold.de

23.04.2017

KOHLE|DAMPF|LICHT|SEEN

RAD-AKTIONSTAG
am Tag der Industriekultur

Ferropolis - Gröbern 12 km

Start: 10:00 Uhr
Ferropolis

Delitzsch - Gröbern 34 km

Start: 9:30 Uhr
Delitzsch Unterer Bahnhof

Dessau - Gröbern 35 km

Start: 10:00 Uhr
Johannbau Dessau

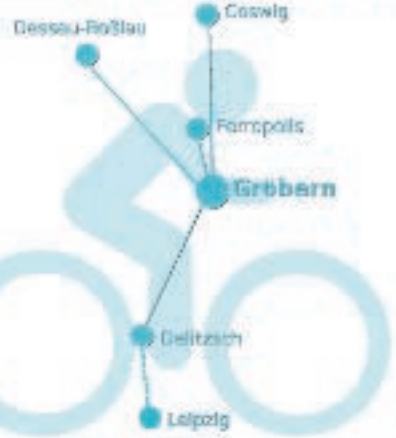
Coswig - Gröbern 37 km

Start: 8:30 Uhr
Romantikmuseum Coswig

Ziel der Touren ist das Heizhaus des ehemaligen Tagebau Gröbern am Gröberner See

- Empfang der Radlergruppen am Heizhaus Gröbern
- Führungen im Heizhaus, am Gröberner See und im See- und Waldresort Gröbern
- Radlerfreundliche Verpflegung
- Bastelaktion für Kinder mit dem ZEUS5 e.V.

Weitere Informationen zu den Touren sowie Informationen zur An- und Abreise mit der Deutschen Bahn finden Sie unter www.kohle-dampf-licht.de
Die Fahrradmitnahme in den Nahverkehrszügen der Deutschen Bahn ist im Rahmen vorhandener Kapazitäten kostenfrei möglich.



www.kohle-dampf-licht.de

WELTERBEREGION
Anhalt • Dessau • Wittenberg

Neustraße 13
06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel.: 0349 | 402610
info@anhalt-dessau-wittenberg.de
www.anhalt-dessau-wittenberg.de

26. Gewerbefachausstellung Zerbst/Anhalt

„Wir sehen uns!“, heißt es wieder vom 5. bis zum 7. Mai im Zerbster Schlossgarten. Das ist das Motto der Gewerbefachausstellung Zerbst/Anhalt (Gfa), die dann im 26. Jahrgang die Besucher erwartet. Auf über 1500 Quadratmetern in einer großen Messehalle und auf rund 5000 Quadratmetern Ausstellungsfreifläche präsentieren sich auf der auch über Anhalt hinaus größten und kontinuierlichsten Regionalmesse klein- und mittelständische Unternehmen, Institutionen und Vereine und Verbände.

Veranstaltet wird die Gfa von der Stadt Zerbst/Anhalt. Wichtige Partner und Unterstützer sind der Landkreis Anhalt-Bitterfeld und die Kreishandwerkerschaft sowie die beiden Hauptsponsoren, die Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld und die Volksbank Dessau-Anhalt eG.

Einen Schwerpunkt hat die Gfa auch in diesem Jahr in der Berufsfindung und -orientierung. Die Messe bietet die Gelegenheit für die Besucher, sich über Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren und die Gelegenheit für die Aussteller, ihre Ausbildungsangebote vorzustellen.

Die 26. Gewerbefachausstellung wird am Freitag, dem 5. Mai, um 15 Uhr offiziell eröffnet. Bis zum Sonntagabend erwartet die Messebesucher auch ein vielseitiges Rahmenprogramm. Dazu gehört unter anderem ein Showkochen mit anhaltischen und schwäbischen Spezialitäten. Die Stadt Zerbst/Anhalt und das baden-württembergische Nürtingen begehen 2017 das 25-jährige Bestehen ihrer Städtefreundschaft.

In deren Zeichen steht am Sonnabend, dem 6. Mai, um 15 Uhr im Zerbster Schloss auch das Konzert mit Schülerinnen und Schülern der Zerbster Musikschule und der Musik- und Jugendkunstschule Nürtingen im Rahmen der Schlossöffnung am Sonnabend und Sonntag, jeweils von 14 bis 17 Uhr – einem weiteren Angebot an diesem vielseitigen Zerbster Wochenende.

Dazu gehört in bewährtem Miteinander mit der Gewerbefachausstellung auch das vom Zerbster Verkehrsverein in der Innenstadt veranstaltete Spargelfest am 6. und 7. Mai. Höhepunkt dabei ist die Spargelschäl-Weltmeisterschaft mit dem großen Finale am Sonntagnachmittag auf der Schloßfreiheit.

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld organisiert jährlich einen Messestand auf der Gfa mit wechselnden aktuellen Themenbereichen. In diesem Jahr stellen sich die Naturparke Fläming und Dübener Heide vor und präsentieren den Besuchern ihre touristischen und kulturellen Ausflugstipps. Im Gepäck haben diese selbstverständlich den „Flämingkorb“ und „Bestes aus der Dübener Heide“. Die Besucher können sich über diese regionalen Produkte informieren. Weiterhin werden das neue Label des Landkreises „Von uns aus Anhalt-Bitterfeld“ und die „Regionalmarke Mittelelbe“ am Stand zu finden sein. Fehlen dürfen auch nicht die touristischen Informationsbroschüren und Flyer, damit die Messebesucher wie gewohnt alles Wichtige aus der Region auf der 26. Gewerbefachausstellung in Zerbst/Anhalt finden.

Seien Sie dabei und besuchen uns!

www.stadt-zerbst.de

Dirk Zimmermann und Christian Strobel von der Köthener Heizungsbau GbR sind die „Messe-Gesichter 2017“ der Gewerbefachausstellung Zerbst/Anhalt. Beim Ausstellerabend am 5. Mai entscheidet sich, wer für die Gfa 2018 werben wird.

Grafik: ANHALTEND Marketingkommunikation

Städtisches Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen

Veranstaltungen Mai 2017

Freitag, 05.05.2017, 19.30 Uhr, Großer Saal
„A Tribute to Simon & Garfunkel – Duo Graceland“
Thomas Wacker und Thorsten Gary als die Stimmen von Simon & Garfunkel.
Eintritt: 19,00 €

Freitag, 12.05.2017, 19.30 Uhr, Großer Saal
Dr. Mark Benecke – „Serienmord“
Als Deutschlands berühmtester Kriminalbiologe bereist der Herr der Maden die ganze Welt, um die mysteriösesten Fälle aufzuklären und sie in humoristischen Shows seinem Publikum vorzustellen.

NUR NOCH WENIGE RESTKARTEN ERHÄLTLICH!

Eintritt: 23,65 € und ermäßigt 21,45 € (für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte)

Samstag, 13.05.2017, 17.00 Uhr, Großer Saal
„Frühjahrskonzert“ *der Musikschule „Gottfried Kirchhof“ Bitterfeld-Wolfen. Eintritt: frei*

Samstag, 20.05.2017, 19.00 Uhr, Großer Saal
Die Calimeros – „Schiff ahoi“
Charmant präsentiert von Nadine aus der Schweiz.
Eintritt: 37,90 €; 35,90 € und 33,90 €

Änderungen vorbehalten!

Tickets an der Theaterkasse zu folgenden Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag
10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag 10.00 - 12.00 Uhr
Montag geschlossen!
www.kulturhaus-bitterfeld-wolfen.de

Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung

Auf die Situation von Menschen mit Behinderung in Bitterfeld-Wolfen aufmerksam machen und sich dafür einsetzen, dass alle Menschen gleichberechtigt an der Gesellschaft teilhaben können: Das ist das Ziel des Europäischen Protesttags zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung. Seit 23 Jahren veranstalten Verbände und Organisationen der Behindertenhilfe und -selbsthilfe rund um den 5. Mai überall in Deutschland Podiumsdiskussionen, Informationsgespräche, Demonstrationen und andere Aktionen. Dabei geht es darum, die Kluft zwischen dem im Grundgesetz verankerten Anspruch der Gleichberechtigung für alle Menschen und der Lebenswirklichkeit Stück für Stück zu überwinden.

Engagement bündeln, Aufmerksamkeit gewinnen

Entstanden ist der Protesttag 1992 auf Initiative des Vereins Selbstbestimmt Leben, einer Interessenvertretung von Menschen mit Behinderung. Die Aktion Mensch hat es sich vor mittlerweile 17 Jahren zur Aufgabe gemacht, das Engagement rund um den 5. Mai zu bündeln. Ausgehend von der sozialpolitischen Lage entwickelt sie jedes Jahr ein übergreifendes Motto, unter das die Organisationen und Verbände ihre Veranstaltungen stellen können.

Passend zum jeweiligen Motto bietet die Aktion Mensch den Teilnehmern Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit an sowie Aktionspakete mit verschiedenen Anregungen und unterstützt Projekte auch finanziell. Durch ihr konsequentes Engagement ist es der Aktion Mensch gelungen, über die Jahre immer mehr Aufmerksamkeit auf die Anliegen von Menschen mit Behinderung zu lenken.

Gemeinsam für Gleichberechtigung starkmachen

Inzwischen ist der Protesttag nicht nur für sozialpolitisch engagierte Menschen ein fester Termin im Kalender. Das steigende Interesse belegen die Zahlen: Als die Aktion Mensch den Aktionstag 1998 zum ersten Mal unterstützt hat, gab es rund 100 Veranstaltungen – 2014 waren es rund 750. Bei dieser Gelegenheit setzen sich die Vertreter der Behindertenhilfe und -selbsthilfe gemeinsam für Fortschritte auf politischer und gesellschaftlicher Ebene ein. Darüber hinaus gelingt es aber auch, immer mehr Bürgerinnen und Bürger dafür zu gewinnen, sich für die Rechte von Menschen mit Behinderung zu engagieren und den Forderungen nach einer Gesellschaft für alle Menschen Nachdruck zu verleihen.

Hierzu führen wir am
Freitag, dem 5. Mai 2017 führen von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr im Rathaus Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen, Rathausplatz 1 im Großen Ratssaal eine Veranstaltung unter dem Motto
„Wir gestalten unsere Stadt – Inklusiv und barrierefrei“
durch.

Der Oberbürgermeister, Herr Armin Schenk, wird sich in dieser Veranstaltung vorstellen und hierbei mit Behinderten und Nichtbehinderten ins Gespräch kommen. Er wird die zentrale Frage: Wie können wir unsere Stadt Bitterfeld-Wolfen mit ihren Ortsteilen Bitterfeld, Wolfen, Greppin, Bobbau, Holzweißig, Thalheim und Reuden noch positiver verändern, barrierefrei gestalten und ein breites gesellschaftlich-kulturelles Leben weiterentwickeln. Der Fantasie sind hierbei keine Grenzen gesetzt. Alle Bürgerinnen und Bürger jeden Alters sind aufgerufen, Ideen für ein besseres Zusammenleben zu entwickeln. Auf Ihre Vorschläge und Gedanken sind wir gespannt.

Gemeinsam wollen wir in unserer Stadt Inklusion vor Ort erlebbar und barrierefrei machen. Vielfältigkeit und das Miteinander sollen hierbei in den Mittelpunkt rücken. Gemeinsam wollen wir etwas bewegen und unsere Umgebung aktiv mitgestalten. Hierzu laden wir interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Beirat für Menschen mit Behinderungen Landkreis Anhalt Bitterfeld

Tag der offenen Tür an der Hochschule Anhalt in Köthen

Die Hochschule Anhalt lädt alle Abiturienten, Studierende und Studieninteressierte am Samstag, dem 22. April 2017, von 9:30 bis 16:00 Uhr zum Tag der offenen Hochschultür an den Standort Köthen ein. Die Informationsveranstaltung bietet Interessierten einen umfassenden Einblick in die unterschiedlichen Fachbereiche, die Ausstattung und die Studiengänge der Hochschule.

Die Eröffnung findet um 9:30 Uhr in der Mensa, Fasanerieallee 1a in Köthen, statt. Hier erhalten die Besucher einen Überblick über die Veranstaltung und eine kurze Vorstellung der Hochschule.

Ab 10:00 Uhr bieten die drei Fachbereiche Informatik und Sprachen, Angewandte Biowissenschaften und Prozesstechnik sowie Elektrotechnik, Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen zahlreiche Informationsangebote zu den Bachelor- und Masterstudiengängen an. Alle Studiengänge werden einzeln vorgestellt und Jobperspektiven besprochen. Spezielle Veranstaltungen geben Einblicke in die jeweiligen Studienfächer.

Die Gäste erwarten außerdem viele anschauliche Demonstrationen von Forschungsprojekten, die den hohen Praxisbezug der Studiengänge zeigen. Einzelberatungen unterstützen Studienbewerber bei der richtigen Auswahl des Studienfaches. Professoren, Mitarbeiter und Studierende stehen für Auskünfte über die Studienmöglichkeiten und die Forschungsprojekte zur Verfügung und beantworten Fragen zu Bewerbungen und Studieninhalten. Zum einfacheren Finden der Veranstaltungsorte bietet der Fachbereich Informatik und Sprachen wieder eine Android-App an. Der Nutzer der Applikation erhält ausführliche Informationen zum Programm und wertvolle Unterstützung für den Besuch vor Ort.

"115 /25 Jahre Marinekameradschaft Köthen"
in der Traditionsgaststätte
Altdeutscher Hof - Brauhaus Köthen
musikalischer Frühschoppen
&
Schiffsmodellausstellung

10.00 Uhr Eröffnung- musikalischer Frühschoppen im Biergarten
- Schiffsmodellausstellung und maritime Präsentationen
11.00 Uhr - musikalisch maritimes Programm mit M.Apitz und Freunden
12.00 bis 17.00 Uhr
- Klönsnack mit Mitgliedern und Freunden der MK Köthen
13.00 Uhr - Kleine Stadtführung mit Christian Ratzel
- musikalische Umrahmung und Moderation
Sound - Service Köthen
- vorstellen der Jahresplanung der MK Köthen und Partner
17.00 Uhr gemütlicher Ausklang
Tschüß bis zum Neptunfest „ Poseidon XXIII"
am Samstag, 24.6.17 in der Köthener Badewelt

Sa 22.4.17
10.00 - 17.00 Uhr
Informationen unter Tel. 0178 8481461
www.koethen.marine-kameradschaft.de

Deutscher Marinebund e.V. – von 1891

Eintritt frei !
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Frühjahrs-konzert
mit dem
Mösthinsdorfer
Heimatchor

in der Kirche Zehbitz
am 22. April 2017
um 15.00 Uhr
unter der Leitung
von Jaqueline Twieg

Anschließend laden wir Sie zu Kaffee und Kuchen ein.
Der Eintritt ist frei.
Wir bitten um eine Spende.

Für alle Freunde von Briefmarken und Sonderumschlägen

22. April 2017 - Landesverbandstag in Köthen und 140 Jahre organisierte Philatelie in Köthen

Am 22. April 2017 wird in Köthen im Ratskeller der 28. Landesverbandstag stattfinden. Der Landesverband wurde im Jahre 1990 auch in Köthen gegründet und nun findet hier der voraussichtlich letzte LV-Tag statt, denn die Philatelistenverbände Berlin-Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt wollen sich zu einem neuen Verband zusammenschließen.
Gleichzeitig mit dem Landesverbandstag feiern wir das 140. Jubiläum des Briefmarkensammlervereins Köthen 1877 e. V., der am 17. Februar 1877 gegründet worden ist. Damit ist der Gastgeber nicht nur der älteste Sammlerverein in Sachsen-Anhalt, sondern auch einer der ältesten in Deutschland. Dazu möchten wir dem Köthener Verein ganz herzlich gratulieren.
Aus diesem Anlass wird es auch zwei entsprechende Belege (C6) und einen Sonderstempel geben, der das Rathaus, also den Tagungsort, abbildet. Die Sonderpostfiliale der Deutschen Post AG ist von 9.00 bis 15.00 Uhr vor Ort. Eine Briefmarkenschau wird ebenfalls zu sehen sein.

Kontaktadresse:
Wolfgang Faber, Kathrinenbogen 18, 06366 Köthen
Tel.: 03496 509362
Fax: 03496 509366
E-Mail: schreibe-an@wolfgang-faber.de

Schmuckzudrucke der beiden Belege (Entwurf) und Sonderstempel für Köthen

Einladung in den Gutspark Altjeßnitz

am Sonntag, den 23. April 2017, 15.00 Uhr

„Klein Ostern“
mit Einweihung des umgestalteten Spielplatzes

Herzlich Willkommen im frühlingshaften Gutspark! Wir laden alle kleinen und großen Kinder eine Woche nach Ostern zum Eiersuchen in den Gutspark ein. Viele, viele Eier und schokoladige Überraschungen werden versteckt. Ein Theaterspiel „Die Hasenschule“ wird aufgeführt und ab 16.00 Uhr der umgestaltete Spielplatz offiziell eingeweiht und an die Kinder übergeben.

Die Mitglieder und Freunde des Vereins bieten selbst gebackenen Kuchen und Kaffee an.

Rückfragen und nähere Informationen unter Tel.-Nr. 03494 / 78158

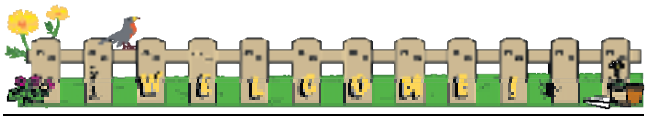
Der Verein Dübener Heide e.V. und der Förderverein Irrgarten Altjeßnitz e.V.

Start der Zörbiger Sommerkonzerte

Am Sonntag, dem **23.04.2017** eröffnen die Dessauer Musiker Dr. Dorrit Marcy (Flöte) und Ingo Burghausen (Kontrabass) die **Zörbiger Sommerkonzerte** um 17.00 Uhr in der St. Mauritiuskirche Zörbig mit Kontrabass erstaunt. Begleitet von Kantor Matthias Visarius (Orgel) präsentieren die zwei Musiker die „Sonate C-Dur“ von Johann Sebastian Bach (1685-1750), Ingo Burghausens „Solo für Kontrabass“ nach Motiven von Lyonel Feininger und den „Entr‘acte aus Carmen“ von George Bizet (1838-1875). Höhepunkt des Konzerts ist die Uraufführung des „Concertino für Kontrabass und Orgel“ von Jacek Rabinski (geb. 1956). Der Eintritt ist frei.

Ingo Burghausen erhielt seinen ersten Kontrabassunterricht an der Volkskunstschule seiner Heimatstadt Jena bei Manfred Dorn und studierte später an der Hochschule „Franz Liszt“ in Weimar. Seit 1988 ist er Solokontrabassist der Anhaltischen Philharmonie Dessau und unterrichtet an der Musikschule in Dessau. Zahlreiche solistische und kammermusikalische Verpflichtungen führten ihn nach Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Berlin, Bremen, Brandenburg, Bayern und Baden-Württemberg; Gastspielreisen mit der Anhaltischen Philharmonie führten ihn u.a. nach Portugal, Österreich, Japan und in die Schweiz. Neben zahlreichen Rundfunkproduktionen, u.a. bei Radio Bremen, dem MDR und dem Deutschlandfunk, hat er mehrere solistische und kammermusikalische Werke für Kontrabass uraufgeführt. Nebenbei produziert er eigene Programme für Kindergärten und Schulen, ist Dozent beim Landesjugendorchester Sachsen-Anhalt und an den Landesmusikakademien in Berlin und Sachsen-Anhalt, Jurymitglied bei „Jugend musiziert“ und Präsidiumsmitglied des Landesmusikrates Sachsen-Anhalt.

Dr. Dorrit Marcy bekam ihren ersten Flötenunterricht an der Musikschule in Leipzig. Während ihres Medizinstudiums war sie Mitglied im Akademischen Orchester Leipzig. Seit 1993 lebt sie in Dessau. Dort ist sie Gründungsmitglied, Soloflötistin und Vorstandsvorsitzende des Laurentius-Kammerorchesters. Zudem wirkt sie in verschiedenen Kammermusikensembles mit. Sie arbeitet als niedergelassene Ärztin für Allgemeinmedizin in Aken



2. Hoffest 2017

Frühlingskräuter

am 23. April 2017

von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr

im Raritäten-Kräuterhof

06774 Muldestausee OT Schlaitz

Am Teichgarten 4

Frühlingskräuter

Von der Zauberpflanze zur Pflanzenheilkunde
Riesenauswahl mit über
1600 Kräuter-, Heilpflanzen, Obstgehölze,
essbare Blumen in Töpfen,
Beratung und Verkauf.
Nostalgischer Hofladen geöffnet,
kleiner Imbiss

Am Welttag des Buches,
am Sonntag, dem 23. April 2017,
16.00 Uhr
stellt Marion Lange
ihr neues Buch
„Meine Heimat – Die Goitzsche“
im Wirtshaus zum Bernsteinsee in
Friedersdorf, Bernsteinweg 10 vor.

Alle Interessenten sind recht herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist frei.

Nocturne im Kerzenschein

Sa. 29.4.2017

20.15 J. S. Bach-Saal, Köthen

Reformation und Revolution

Köthener Schlossconsortium + Gesangsorchester + Tänzer HS Anhalt
Gesangssolisten: Stefan Weitkuss&Co (Berlin), Evelin Schröter, Bernd Vilbrandt,
Thomas Bergmann, Salif Yameo, Karl Just, Tim Gerngroß, Helmut Dawal, Marie Apitz
Martina Apitz (Klavier), Andreas Hardelt (Saxophon), Manfred Apitz (Violine)

Biblische Bilder C. Reinecke
An die hochverehrten Herrn
Revolution Chopin
Luther-Tänze
Luther-Lieder
Weih hinaus, Wege aus…
Brieflied
Maccaroni-Tarantella
Folklore:
La Paloma
Drunken Sailor
Film Sister Act
I Will Follow Him
Steh auf
Wind Of Change
Dylan, Westernhagen

Eintritt: 6€ **Knabbereien im Preis**

Vorverkauf: Köthen-Info (Schloss) + Veranstaltungskasse Hallescher Turm

Veranstalter

Veranstaltungs-Service

DEMENZ NETZWERK REGIONAL informiert

Freitag, den 28.04.2017, um 14.00 Uhr
im MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen
OT Wolfen, Straße der Jugend 16, 06766 Bitterfeld-Wolfen

Pflege und Betreuung -Informationsveranstaltung für pflegende Angehörige

Am **28. April 2017,** um 14.00 Uhr lädt das DEMENZ NETZWERK REGIONAL pflegende Angehörige, beruflich Pflegende und ehrenamtlich Betreuende zu einem Vortrag in das Mehrgenerationenhaus Bitterfeld-Wolfen ein. Ulita Merkel-Kalb (Direktorin der Kursana Domizile in Wolfen & Bitterfeld) informiert über häusliche und stationäre Pflege und Betreuung, sowie über das neue Pflegestärkungsgesetz.
Das DEMENZ NETZWERK REGIONAL hat sich die Intensivierung einer themenbezogenen Sensibilisierung und Information der Öffentlichkeit und betroffener Angehöriger zum Ziel gesetzt.

Anmeldung erwünscht!
Weitere Informationen sind unter der Telefonnummer **03494 3689498** erhältlich.

Ausstellungseröffnung

Am 29. April 2017 um 15.00 Uhr
wird in der Kirche in Osternienburg die Ausstellung zum Thema: „Schöpfungswunder“ eröffnet: Geplant sind eine Andacht mit Festakt und anschließend Kaffee-Trinken.

Herzliche Einladung!

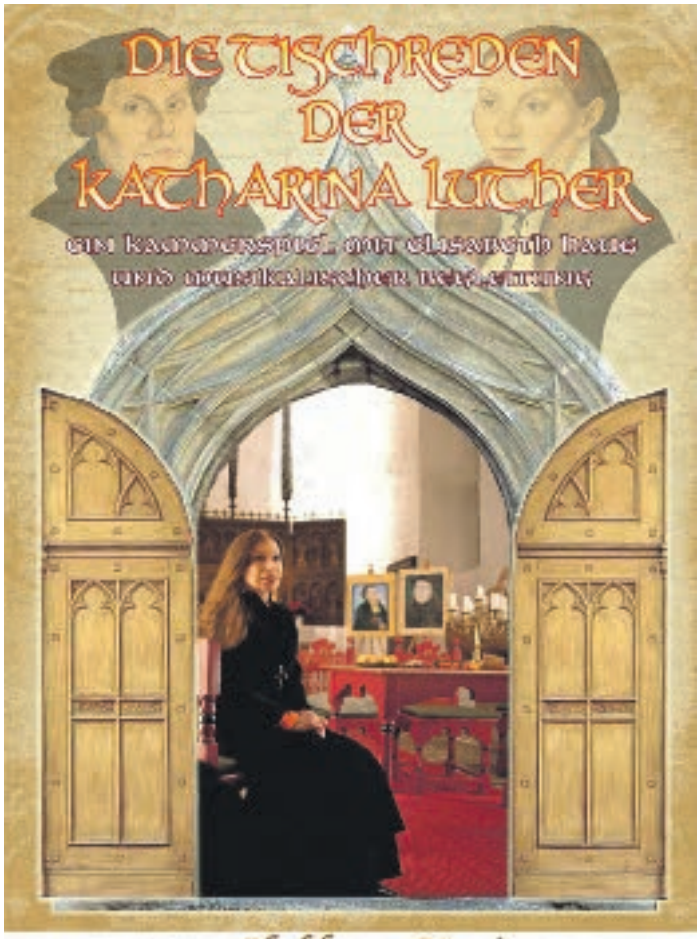
Zitate von Luther: Die ganze Welt ist voller Wunder.

Die Ausstellung umfasst nicht nur Bilder, sondern auch Verse aus der Bibel, Denkanstöße und Lutherzitate. Neben den Ausstellungen in der St. Jakobskirche Köthen, der Kirche in Pißdorf, der Kirche in Elsnigk, dem Bethaus Chörau und der Martin-Luther-Kirche in Mosigkau freut sich der Köthener Kunstmaler Steffen Rogge nun auch in Osternienburg eine Ausstellung zu eröffnen. Auch hier soll die Aktion „Offene Kirchen“ unterstützt werden. Darüber hinaus ist es ein besonderer Beitrag zum Lutherjahr 2017. Interessierte Bürger, Christen und Touristen können die Kirchen mit den verschiedenen Ausstellungen – täglich von Mai bis Oktober – besuchen.

www.kunstmaler-rogge.de

Theateraufführung im Clubhaus Görzig am 29. April um 16.30 Uhr

In ihrem Kammerspiel „Die Tischreden der Katharina Luther“ haucht die Schauspielerin Elisabeth Haug Katharina Luther Leben ein, verkörpert ihre innerliche, intensive Auseinandersetzung mit den wichtigsten Lebensfragen. Bescheiden, aber selbstbewusst, tritt ihre Katharina als eigenständige, urteilssichere Ehefrau, Mutter und Gefährtin aus dem Schatten ihres Ehemannes.
Die Schauspielerin Elisabeth Haug setzt sich mit fundamentalen Glaubensfragen künstlerisch spirituell auseinander. In dem ca. 60 Minuten dauernden Ein-Frauen-Stück (mit Gitarrenbekleidung) wird der reformatorische Impuls überzeugend belebt und vertieft. Jede(r) ist herzlich ins Clubhaus Görzig eingeladen. Am Ausgang wird um eine Spende gebeten.
Nach der Aufführung gehen Sie bitte noch nicht nach Hause. Nah und gut Hermann wird nach der Aufführung Getränke und leichte Speisen anbieten, bei denen wir ins Gespräch kommen oder einfach nur miteinander fröhlich sein können.



„Gesund mit Genuss – Kochstudio für Krebsbetroffene“

Am Donnerstag, den 11. Mai 2017, findet das Kochstudio der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft (SAKG) in Bitterfeld statt. Der Kochkurs beginnt 11:30 Uhr in der Lehrküche, in den Euro-Schulen Bitterfeld-Wolfen, Wasserturmstraße 1, in 06803 Bitterfeld-Wolfen. Zusammen mit Ernährungsberaterin Kerstin Bergmann steht die Frage „Ernährung bei Krebs“ im Vordergrund. Während praktischer Anwendungen im Kochen und Zubereiten, werden ernährungsbezogene Problematiken nach und während einer Therapie besprochen und Lösungsansätze ausgetauscht.
Eine Anmeldung ist rechtzeitig vor Kursbeginn unter Telefon 0345 4788110 oder info@sakg.de möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Ein Unkostenbeitrag von 5,00 Euro pro Person ist erforderlich.

Goitzsche-Wildnis

BUND

Frühlingsradtour durch die Goitzsche-Wildnis

Radeln Sie mit uns in den Frühling und bestaunen Sie, was gerade los ist in der Tier- und Pflanzenwelt. Zwischendurch gibt es auch etwas Frühlingshaftes zu kosten, dabei sein lohnt sich also!

Datum: 29.04.2017, 14 Uhr
Treff: Blaue Bank am Goitzsche-See

Weitere Informationen: www.goitzsche-wildnis.de und auf Facebook unter BUNDstiftung Goitzsche Wildnis

Walpurgisfeuer Renneritz

Live-Musik
Showact
Fassbier
Grillspeisen

freier Eintritt

30. April ab 19.00 Uhr

am Dorfgemeinschaftshaus Renneritz

veranstaltet vom Heimatverein Renneritz

30. April

REUDEN

TANZ in den MAI

am Dorfteich

Florian Reuden e.V.

Freiwillige Feuerwehr Reuden an der Fuhne

ab 12:00 Uhr
- Flohmarkt
(Anmeldungen noch bis 10:00 Uhr am 30.04. möglich)
- Gulaschkanone mit Erbsensuppe, Nudeln/Tomatensoße
- Getränkeversorgung, Hüpfburg

14:30 Uhr • Kaffee und Kuchen
15:00 bis 17:00 Uhr • Kinderschminken, Luftballonmodellage mit Pirat Pit
ab 17:00 Uhr • Leckeres vom Grill,
ab 19:00 Uhr • Fackelumzug
mit anschließendem Lagerfeuer und Tanz in den Mai

Erleben Sie
anlässlich der Europawoche
am Sonntag, dem 07. Mai 2017,
16.00 Uhr
in der Galerie am Ratswall,
in Bitterfeld, Ratswall 22
die Literaturgruppe
„Die schreibenden Goitzschefedern“
mit ihrem Programm
„Frühling in Europa“.

Die musikalische Umrahmung übernimmt die Mandolinengruppe „Gut Klang“.

Alle Interessenten sind recht herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist frei.

15. Elberadeltag am 7. Mai 2017

Gastgeber: Stadt Aken (Elbe)

Traditionell am 1. Sonntag im Mai wird die Radfahrsaison entlang der Elbe in Sachsen-Anhalt am Elberadweg mit Veranstaltungen und Radtourenangeboten eröffnet. Die Stadt Aken(Elbe) lädt Sie herzlich zu geführten Radtouren und einem großen Radler- und Familienfest auf dem Akener Marktplatz (Markt 11) am Elberadweg ein. Entdecken Sie unsere schöne Region.

P R O G R A M M

09:00 Uhr	Abfahrt der Akener Fahrradtouren vom Akener Marktplatz
10:00 Uhr	Musikalische Umrahmung durch DJ Locke
11:00 Uhr	Begrüßung durch den Bürgermeister und Moderator nach Ankunft der Sternfahrten Dessau-Aken
12:30 Uhr	Ulf's kleine Blasmusik/in den Pausen: Marktfrau Brun(n)hilde
14:30 Uhr	Frauenchor Aken
14:45 Uhr	Narraria Club Aken 1875 e.V.
15:30 Uhr	Übergabe der „Staffel" Urkunde an den Ausrichter des Elberadeltages 2018
15:45 Uhr	Björn Hain
16:05 Uhr	Kultur- und Heimatverein Aken e.V.
16:20 Uhr	Männerchor Aken
16:30 Uhr	Björn Hain
16:50 Uhr	Auslosung des Quizes
17:05 Uhr	DJ Locke
18:00 Uhr	Ende des 15. Elberadeltages

Weitere Angebote:

- Begrüßung und Interviews mit den eintreffenden Radfahrern der Sternfahrten
- Buntes Markttreiben
- Vorstellen e-Mobility durch enviaM
- Infostände Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e.V., Decathlon, Albatros Fahrradmanufaktur
- Köstliche Verpflegung für Groß und Klein
- Geführte Radtour durch Aken mit den Schülern der Sekundarschule Aken
- Kinderstrecke mit einer Mit-Mach-Werkstatt, Zuckerwatte, Hüpfburg und vieles mehr
- kostenfreier Fahrradcheck

Eintritt kostenfrei!

– 1. St. Jakob –

Treppenlauf

um den MAZDA Pokal

im Rahmen des 12. Köthener City-Lauf

12. Mai 2017

Termine für das freie Training:
06.05.2017
(16.00 - 18.00 Uhr)

St. Jakob

AUTOHAUS Koch & Herrmann GmbH

Veranstalter: Cöthener Fußballclub Germania 03 e.V.
Abteilung Leichtathletik/Breitensport
Ausrichter: MC Köthen e.V. Motorsportclub Köthen (Anhalt) und die Evangelische Kirchengemeinde St. Jakob Köthen

Veranstaltungsinformationen

Der Treppenlauf erfolgt im Einzelstartverfahren. Die schnellste Nettozeit für den Aufstieg entscheidet über die Rangfolge.

Wettbewerbe:

17 Höhenmeter | 87 Stufen | 15:00-17:00

Kinder U12	(AK 10/11 – Jahrgang 2006-07)
Jugend U14	(AK 12/13 – Jahrgang 2004-05)
Jugend U16	(AK 14/15 – Jahrgang 2002-03)

43 Höhenmeter | 216 Stufen | 17:00-19:00

Erwachsene 1	(AK 16-30 – Jahrgang 2001-1987)
Erwachsene 2	(AK 31-40 – Jahrgang 1986-1977)
Erwachsene 3	(AK 41-50 – Jahrgang 1976-1967)
Erwachsene 4	(AK Ü50 – ab Jahrgang 1966)

Teilnahmegebühr: 2€ pro Lauf (Mehrfachstart mgl.)
Der Erlös unterstützt dieSanierung von St. Jakob.
Anmeldung vor Ort am Wettkampftag.
Veranstaltungsort:
Westturm der St. Jakobskirche, Marktplatz, 06366 Köthen (Anhalt)
Infos und Kontakt: st.jakob.treppenlauf@gmail.com

Wasserzentrum Bitterfeld

Erleben-Staunen-Entdecken „Das Experiment des Monats“

In der interaktiven Ausstellung „H_2O & Co.“ im stillgelegten Bitterfelder Wasserwerk können Besucher spannende Experimente aus Naturwissenschaft und Technik selbst erleben. Mit dem Experiment des Monats möchten wir Kindern und Erwachsenen alltägliche Phänomene näher bringen und zu eigenem Forschen anregen.
Im Monat April stellen wir das Experiment **„Flaschentaucher“** vor.

Was kann hier ausprobiert werden?
In einer randvoll mit Wasser gefüllten Flasche schwebt ein Glastaucher. Durch Druck auf den Taster sinkt der kleine Taucher tanzend zu Boden.

Warum ist das so?
Der Flaschentaucher wurde von einem geschickten Glasbläser hergestellt. Er enthält Wasser und eine Luftblase. Die Taste ist eine kleine Luftpumpe. Wenn man diese drückt, pflanzt sich der Fingerdruck über einen Schlauch in die Flasche fort und presst die Luftblase in dem Taucher zusammen. Er füllt sich weiter mit Wasser, wird dadurch schwerer und sinkt nach unten. Lässt man die Taste los, fällt der Druck in der Flasche, die Luftblase im Taucher dehnt sich wieder aus und treibt das zusätzliche Wasser zurück in die Flasche. Das geschieht durch eine ganz dünne Rohröffnung – den Ringelschwanz des Tauchers, der ihn wie ein Gürtel umgibt. Wie mit einem Raketenantrieb wird der Taucher nun durch den ausströmenden Wasserstrahl in Drehung versetzt.
Entdeckt wurde der „Kartesianische Taucher“ bereits 1640 von Renatus Cartesius.

Neugierig geworden…?

Besuchen Sie uns und entdecken Sie die faszinierende Experimentierwelt!

Öffnungszeiten:

Hauptsaison (Ostern bis Oktober)	Di – Fr:	10.00 – 17.00 Uhr
	Sa:	13.00 – 18.00 Uhr
	So & Feiertags:	13.00 – 17.00 Uhr

Tel.: 03493 / 51 27 20 • Internet: www.wasserzentrum-bitterfeld.de

Wasserzentrum Bitterfeld
Berliner Str. 6a
06749 Bitterfeld-Wolfen
Foto: Wasserzentrum Bitterfeld

Eigenständige Jagdgenossenschaft Aken/Obselau

lädt ein zur **Versammlung, am Freitag, dem 12. Mai 2017, 19 Uhr** in die „Akener Bierstuben“, Susigker Straße 54.

Tagesordnung:
1. Bericht des Vorsitzenden
2. Kassenbericht
3. Entlastung des Vorstandes
4. Bericht der Jagdpächter
5. Sonstiges

Herzlich eingeladen sind alle Jagdgenossen und Jagdpächter der Gemarkung Aken Flur 4, 5 und 36.

GROSSES KONZERT

Evangelische Johanneskirche Wolfen
Samstag, 13. Mai 2017 um 16 Uhr

Die vier Jahreszeiten

Antonio Vivaldi

Myra van Campen-Bálint – Solo-Violine
Mitglieder der Anhaltischen Philharmonie Dessau
René Mangliers – Cembalo
Brunhilde Mangliers – Rezitation

Der Eintritt ist frei.

Tagesfahrten in die Region Anhalt beim Kirchentag auf dem Weg in Dessau-Roßlau

Die Bauhausstadt Dessau liegt in der über 800-jährigen Region Anhalt, einer der ältesten und bedeutendsten Kulturlandschaften Deutschlands. Beim Kirchentag auf dem Weg in Dessau-Roßlau haben Gäste vom 25. bis 27. Mai die Möglichkeit, an Tagesfahrten vom Dessauer Hauptbahnhof in die Städte der Region Anhalt teilzunehmen.

Am Donnerstag, den 25. Mai, führen drei kürzere Touren in die nahegelegenen Anhaltstädte Coswig (Anhalt), Oranienbaum und Reppichau. Der Sachsenspiegel als erstes Zeugnis deutscher Rechtsgeschichte ist in Reppichau ebenso einen Besuch wert wie das barocke Stadt-, Schloss- und Parkensemble Oranienbaum oder der traumhafte Elbeblick in Coswig.

Die Ursprünge anhaltischer Geschichte entdecken Sie Freitag und Samstag in den prächtigen Schlössern und Kirchen im anhaltischen Harz. Touren nach Bernburg (Saale), Köthen (Anhalt) und Zerbst/Anhalt lassen hingegen auf den Spuren bekannter Persönlichkeiten wandeln: etwa der russischen Zarin Katharina der Großen, gebürtige Prinzessin aus Anhalt-Zerbst, oder von Johann Sebastian Bach, der seine glücklichsten Jahre in Köthen verbrachte.

Die Teilnahme an den Touren ist für Besitzer einer gültigen Tages- bzw. Dauerkarte für den Kirchentag auf dem Weg in Dessau-Roßlau kostenfrei. Für die Teilnahme an den Anhalttouren ist die Voranmeldung bis spätestens 20. Mai beim Tourismusverband WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg (Tel. 03491/402610, info@anhalt-dessau-wittenberg.de) erforderlich. Hier erhalten interessierte Teilnehmer auch weitere Informationen zu den verschiedenen Tagesfahrten.

Kontakt & weitere Informationen
WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V.
Neustraße 13
06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel.: 03491 402610
info@anhalt-dessau-wittenberg.de
www.anhalt-dessau-wittenberg.de

Veranstaltungen des Vereins „Frauen helfen Frauen“

im Frauenzentrum Wolfen, Fritz-Weineck-Straße 4

Montag 14:00 – 16:00 Uhr Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Frauenzentrum
jeden 1. und 3. Montag im Monat 16:00 – 17:30 Uhr Treffen der Selbsthilfegruppe für körperlich, seelisch und sexuell misshandelte Frauen im Frauenzentrum
Dienstag 15.30 – 17.30 Uhr Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Sozialkaufhaus Wolfen-Nord, Straße der Republik nur mit telefonischer Voranmeldung
Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Frauenzentrum
Freitag 9:00 – 11:00 Uhr Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Amtsgericht Bitterfeld, Lindenstraße 9, Zimmer 211
Die nächste kostenlose Rechtsberatung für Frauen in Not findet am 24.04.2017 in der Zeit von 14.00 – 16.00 Uhr in der Beratungsstelle im Frauenzentrum Fritz-Weineck-Straße 4 in Wolfen-Nord statt. Weitere Informationen sind unter 03494/31054 erhältlich.

Diese Maßnahme wird gefördert durch das Ministerium für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt, den Landkreis Anhalt-Bitterfeld und die Stadt Bitterfeld-Wolfen.

Frauennotrufnummer 03494 / 31 054
24 Stunden – sieben Tage die Woche erreichbar!

Veranstaltungen im Mehrgenerationenhaus

Bitterfeld-Wolfen, Straße der Jugend 16, OT Wolfen

BegegnungsCafé International
Verständnis braucht Verstehen
für Frauen und Männer jeder Nationalität und Religionszugehörigkeit

Dienstag, 16.00-18.00 Uhr
Gespräche, interkulturelles Kennenlernen, fremde Welten verstehen.

„Spielzeugsammelkiste“ im MGH
Laufend können noch guterhaltene Spielzeuge in die von der Tertia/ GFA gebaute Spielzeugsammelkiste hineingelegt werden. Gesammelt werden Sachen, die nicht mehr benötigt werden, aber zu schade zum Wegwerfen sind. Das kann die alte Puppe der Tochter oder die Holzeisenbahn des Sohnes sein. Die gesammelten Spielzeuge werden sortiert, gereinigt und wenn nötigt, repariert. Anschließend wird alles an gemeinnützige Vereine abgegeben und kommt somit hilfsbedürftigen Kindern zugute.

Jung hilft Alt!
Hilfestellung im Umgang mit Smartphone und Tablet
Immer Dienstag in der Zeit von 09.00-15.00 Uhr
Anmeldung erwünscht unter: 03494 36 89 498.

„Lesewölfe“
Euer Thema für den gemeinsamen Vorlesespaß, Mittwoch 15.00 Uhr

26.04.2017	Was ist der 1. Mai für ein Tag?	... machen wir eine Wimpelkette
03.05.2017	Mutti‘s Ehrentag	... fertigen wir eine Stiftebox

24.04.2017 **Literaturcafé mit Rosi Topf**
16.00 Uhr **„Begebenheiten mit mir, Begebenheiten, die so oder ganz anders passiert sind“**
Die Autorin liest polarisierende und provozierende Geschichten über Liebe, Wut, Wünsche, Lust, Begeisterung, Herzenswärme und Vertrauen.

27.04.2017 **Geschichten und Klangschalen mit Elvira Heinrich**
16.00 Uhr Geschichten werden mit harmonisch, inspirierenden Klängen unterlegt- entdecken Sie Ihre eigene Musikalität! Die Faszination des Klanges lädt ein zu lauschen, dem Klang zu folgen.
Anmeldung erwünscht unter: 03494 3689498

28.04.2017 **Wir laden ein zu Kaffee und Kuchen**
14.00 Uhr DEMENZ NETZWERK REGIONAL informiert Frau **Ulita Merkel-Kalb** (Direktorin der Kursana Domizile in Wolfen & Bitterfeld) informiert über häusliche und stationäre Pflege und Betreuung, sowie über das neue Pflegestärkungsgesetz.

09.05.2017 **Stromspar-Check/ Energieberatung**
13.00-15.00 Uhr Ein Projekt der Caritas Bitterfeld-Wolfen
Mit Soforthilfen kann jeder Haushalt Energie- und Wasserkosten sparen. Stromsparhelfer beraten und bieten einen kostenlosen Stromspar-Check an.
Anmeldungen unter: 03494 3689498

10.05.2017 Vortrag: **Ein Streifzug durch die Natur – einmal durch das Insektenjahr**
15.00 Uhr Schmetterlinge, Käfer, Fliegen, Blattläuse…, Insekten sind die artenreichste Klasse der Tiere
Ref.: Wolfgang Praczyk, FG Entomologie

Mehr Generationen Haus

Veranstaltungsplan AWO Kreisverband Köthen e.V. Mai 2017

Mühlenbreite 49

Einlass zu allen Veranstaltungen: 30 Minuten vor Beginn.

Kontakt: info@awo-koethen.de oder 03496/302510

PC-Lehrgänge nur nach Voranmeldung.

+ + + Änderungen vorbehalten + + +

Wochentag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Montag	wöchentlich 08.05. und 22.05. 08.05. und 22.05.	10 – 12 & 14 – 16 Uhr 17.00 – 19.00 Uhr ab 15.00 Uhr	PC-Grundkurse Gruppe Klöppeln Selbsthilfegruppe Depressionen u. seel. Störungen	PC-Kabinett PC-Kabinett Seniorenclub
Dienstag	wöchentlich wöchentlich wöchentlich	10.00 – 12.00 Uhr ab 14.00 Uhr ab 16.30 Uhr	PC-Fotokurs Kaffeenachmittag Gruppe künstlerische Textilgestaltung	PC-Kabinett Seniorenclub Seniorenclub
Mittwoch	wöchentlich wöchentlich wöchentlich	09.00 – 10.00 Uhr 10.00 – 11.00 Uhr ab 18.00 Uhr	Seniorensport Entspannungstraining (PMR) Kino: Polizeiruf 110 03.05. Heiße Münzen, 10.05. Ein Fall ohne Zeugen 17.05. Die Rechnung geht nicht auf, 24.05. Zwischen den Gleisen, 31.05. Das letzte Wochenende	Seniorenclub KulturKeller KulturKeller
Donnerstag	wöchentlich wöchentlich 18.05.	ab 10.00 Uhr 13.00 – 16.00 Uhr ab 15.00 Uhr	Computerclub Spielenachmittag Ortsverein Köthen: Lesung mit Herrn Postler	PC-Kabinett Seniorenclub Seniorenclub
Freitag	05.05. 19.05.	ab 18.00 Uhr 17.00 – 22.00 Uhr	Kuscheln mit der Katastrophe – Zivilschutz mit Augenzwinkern Wer zuletzt lacht – Psychohygiene im Ausnahmefall Kanonenfutter – wir kochen im Freien	KulturKeller Terrasse

Neugründung einer Selbsthilfegruppe „Psychisch Kranke“ in Bitterfeld

Psychische Erkrankungen nehmen in der heutigen Gesellschaft immer mehr zu. Eine der häufigsten Erkrankungen sind Depressionen. Etwa jeder Fünfte erkrankt im Laufe seines Lebens an einer behandlungsbedürftigen Depression.
Um das seelische Gleichgewicht wieder zu bekommen, sind:

. eine gute Partnerschaft, Zusammenhalt in der Familie
. Beruf und Arbeit
. gute Freunde und Bekannte
. soziale Kontakte

wichtig.

In Bitterfeld möchte sich eine Selbsthilfegruppe „Psychische Kranke“ gegründen.
Fühlen Sie sich angesprochen? Möchten Sie sich mit Gleichbetroffenen austauschen sowie die Kraft der Gemeinschaft nutzen, um Mut und Lebensfreude wieder zu erhalten?
Dann wenden Sie sich an die Selbsthilfekontaktstelle Anhalt-Bitterfeld, Iris Marszalek unter Telefon: 03496 / 4169983 oder per Mail: imarszalek@paritaet-lsa.de. Ihre Anfragen werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Gründung einer Selbsthilfegruppe „Opfer von psychischer und körperlicher Gewalt“ in Bitterfeld

Unter psychischer und körperlicher Gewalt zählen auch Stalking, Narzissmus, Borderline.

In Bitterfeld hat sich eine Selbsthilfegruppe gegründet.

Das nächste Treffen findet am 3. Mai 2017, 16 Uhr statt.

Sind Sie betroffen und habe wir Ihr Interesse an einem Austausch mit anderen Opfern geweckt?

Dann wenden Sie sich an die Selbsthilfekontaktstelle Anhalt-Bitterfeld, Iris Marszalek, unter Telefon: 03496 / 4169983 oder per Mail: imarszalek@paritaet-lsa.de.

Dort erfahren Sie auch **wo** das nächste Treffen stattfindet. Ihre Anfragen werden vertraulich behandelt.

Weitere Veranstaltungen und Termine von A bis Z

Thomas Hellinger „Transit“

Ausstellung in der Galerie am Ratswall in Bitterfeld, Ratswall 22,
bis 30.4.2017, Öffnungszeiten: Die – Fr, So 10 – 16 Uhr

Seniorenakademie in Köthen – Termine Sommersemester

10.5.2017: Prof. Dr.-Ing. Heiko Rudolf: Was die Welt zusammenhält
28.6.2017: Exkursion zum Hochschulstandort Dessau
Das Seniorenkolleg ist für alle Bürger offen. Es müssen keine Voraussetzungen erfüllt werden. Es wird weder Abitur noch ein anderer Hochschulzugang benötigt. Den Teilnehmern entstehen keine Kosten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Veranstaltungsbeginn ist immer 16.15 Uhr.
Veranstaltungsort: Raum 216 im roten Gebäude, Bernburger Straße 55, Köthen

Marinekameradschaft Köthen

22.4.2017, 10-17 Uhr: 115 / 25 Jahre MK Köthen mit Schiffsmodellausstellung und Frühschoppen im Brauhaus Köthen
2.5.2017, 17 Uhr: MK-Vorstand, Brauhaus Köthen
4.5.2017, 17 Uhr: MK-Treffen, Brauhaus Köthen
20.5.2017, 14 Uhr: Kräuterfee Sabine Priezel kommt zu uns

Kornmuseum Nutha

22.4.2017, 14 Uhr: Vogelhäuser für unsere gefiederten Freunde bauen
6.5.2017, 14 Uhr: Trockenfilzen – neckische Dinge zaubern
20.5.2017, 14 Uhr: Kräuterfee Sabine Priezel kommt zu uns

Jugendfreizeitzentrum Osternienburg

bis 22.4.2017: Back- und Kochstudio: Gulaschsuppe;
Kreativbereich: Wir basteln Glückskäfer zum Verschenken;
offener Freizeitbereich: Darts-Turnier
Offener Samstag: 22.4.2017

Ornithologischer Verein „J.F. Naumann“ Köthen e.V.

Die Vereinsabende finden jeweils um 18.30 Uhr im Veranstaltungsraum des Naumann-Museums in Köthen statt.
13.5.2017: Vogelstimmenexkursion des O.V.C. in den Ziethebusch in Köthen; Treffpunkt: 7.30 Uhr, Akazienstraße, Einfahrt zum Ziethebusch von der B 183

14.5.2017: Brutvogelerfassung im Gebiet des OVC
17.5.2017: Vereinsabend: Die Tiere und Pflanzen des Jahres 2017

Barockkirche Burgkemnitz

23.4.2017, 15 Uhr: Konzert „Die Kunst des Quartetts“, Veranstalter ist die Internationale Fasch-Gesellschaft Zerbst, Eintritt: 22 Euro
20.5.2017, 16 Uhr: Virtuose Konzerte der Barockzeit mit Dessauer Orchestermusikern, Musikschülern, Studenten und Laienmusikern, Eintritt: 10 Euro

Trauercafé – Hospiz Wolfen e.V.

Vorherige Anmeldung immer erbeten unter Telefon: 03494 - 72 07 511, Mobil: 0177 5469667, E-Mail: info@hospitz-wolfen.de
24.4.2017, 16-18 Uhr: Kegeln mit Abendessen,
Treffpunkt: MGH, Straße der Jugend 16 in Wolfen, bitte bis 18.4. anmelden
22.5.2017, 15-18 Uhr: Führung im Haus am See in Schlaitz + Abendessen;
Treffpunkt: MGH Wolfen, bitte bis 15.5. anmelden

Vortrag: „Anhalt-Cöthen-Pleß“

17.5.2017, 15 Uhr, Köthen, St. Agnus Kirche – Referent Christian Ratzel

Himmelfahrtsgottesdienst am Edderitzer See

Donnerstag, 25.5.2017, 9.30 Uhr. Die Predigt hält Pfarrer Tobis Wessel. Die musikalische Begleitung übernehmen die Bläser vom „Köthener Blech“.

Malteser Seniorensport in Köthen

Freitags von 10.30-11.30 Uhr Buttermarkt 15, Telefon: 03496 - 55 58 03

Briefmarkenfreunde Bitterfeld

Treff jeden zweiten Freitag im Monat im Café „Kaffeesatz“ in Mühlbeck-Friedersdorf, 16 Uhr. Interessenten sind willkommen. Gleichzeitig bieten die Sammelfreunde an, private Sammlungen – ganz gleich ob Briefmarken, Ansichtskarten oder Münzen – auf ihren Wert zu schätzen.

DRK Köthen

Ortsverein: ortsverein@drk-koethen.de, Lohmannstraße 73a, jeden Montag 18 Uhr, alle geraden Kalenderwochen
Jugendrotkreuz: jugendrotkreuz@drk-koethen.de, Lohmannstraße 73a, jeden Freitag 15.30 Uhr, alle geraden KWs
Wasserwacht: wasserwacht@drk-koethen.de, Ratswall 9, Köthener Badewelt, jeden Dienstag 19.30 Uhr
Wasserflöhe: jugendarbeit-wasserwacht@drk-koethen.de, werde Juniorwasserretter beim DRK! Melde Dich für mehr Infos bei uns.
Blutspende: info@drk-koethen.de, wir suchen ehrenamtliche Mitstreiter für die Anmeldung und den Imbiss von unserer Blutspende
Angebote für Senioren:
Seniorentanzgruppe, Turnhalle Ludwigsgymnasium, jeden Freitag 14 Uhr
Seniorenclub, DRK-Geschäftsstelle Köthen, jeden Donnerstag 14 Uhr
Seniorengymnastik Radegast, Freizeitzentrum Radegast, jeden Dienstag 14.30-15.30 Uhr
Weitere Informationen: DRK-Geschäftsstelle, Siebenbrünnenpromenade 5, Köthen, Telefon: 03496-405050

Blutspendetermine

24.4.2017, 16-19.30 Uhr,
Roitzsch, Sekundarschule, Mensa, Haus 2, Eingang Weststr.
26.4.2017, 16-19.30 Uhr,
Bitterfeld,Helene-Lange-Schule, Dessauer Straße
28.4.2017, 15.30-19.30 Uhr, Aken, Nolopp-Schule, Burgstraße
29.4.2017, 10-14 Uhr, Wolfen, DRK-Geschäftsstelle, Thalheimer Str. 59a
2.5.2017, 15.30-19.30 Uhr, Köthen, Hartmannschule, Goethestraße 21
9.5.2017, 16-19.30 Uhr, Gröbzig, Schulzentrum, Hallesche Straße 29
16.5.2017, 16.30-19.30 Uhr, Görzig, Grundschule, Radegaster Straße 11a
19.5.2017, 15-19.30 Uhr,
Köthen, Subway / BLUMO, Leipziger Straße 36h

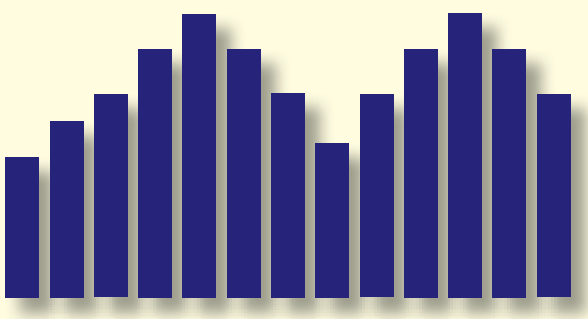
Beratung für Krebsbetroffene aus Bitterfeld-Wolfen und Umgebung

10.5.2017, 9 bis 12 Uhr, AWO Kreisverband Bitterfeld, Friedensstraße 2
Kostenfreie Beratung für Krebsbetroffene und Angehörige rund um das Thema Krebs sowie sozialrechtliche und psychologische Frage.
Terminvereinbarung erforderlich unter: 0345 4788110.

Frauenzentrum

Montag, 24.04.
10-11 Uhr Pilates I, **14-16 Uhr kostenlose Rechtsberatung,**
17-19 Uhr Töpfern, 17:30-18:30 Uhr Line Dance I,
18:45-19:45 Uhr Pilates III
Dienstag, 25.04.
9-10 Uhr Frauenfrühstück, 10-12 Uhr Malkurs,
16-17 Uhr kostenlose Schuldnerberatung, 16-17:30 Uhr Handarbeiten,
19:30-20:30 Uhr Line Dance II
Mittwoch, 26.04.
9:30-10:30 Uhr Pilates III, 16-20 Uhr Club 45+,
16:30-17:30 Uhr Frauen-Gym I, 18-19 Uhr Frauen-Gym II,
19:15-20:15 Uhr Line Dance III
Donnerstag, 27.04.
9-10 Uhr Frauenfrühstück, 14-15 Uhr Seniorensport I,
15:15-16:15 Uhr Seniorensport II, 16:15-17:15 Uhr Seniorensport III,
17:30-18:30 Uhr Pilates IV, 18:45-19:45 Uhr Pilates V
Samstag, 29.04.
13-18 Uhr Hardanger

Änderungen vorbehalten!



Leserbriefe

Teilnahme von zwei Mitgliedern des Ambulanten Hospizdienstes Wolfen e.V. an der Verabschiedung des Bundespräsidenten

Der ambulante Hospizdienst Wolfen e.V. hatte die Möglichkeit, zur Verabschiedung des scheidenden Bundespräsidenten zwei Ehrenamtliche zu delegieren. Unsere Wahl fiel auf Maria Heinzmann und Brunhilde Mangliers, beide seit vielen Jahren Mitglied des Hospizvereins. Die beiden Frauen haben nicht nur viele Stunden am Bett Sterbender gesessen, sie haben auch das Gespräch mit den Angehörigen gesucht und haben sich bei den entsprechenden Gelegenheiten auch anderweitig im Verein engagiert. Sei es bei der Betreuung unseres Standes bei öffentlichen Präsentationen des Vereins, sei es in Schulstunden, in denen Jugendliche mit unserem Wirken vertraut gemacht wurden und, und, und. Deshalb sollte diese Delegierung auch ein Dankeschön seitens des Vereins an zwei verdienstvolle Ehrenamtliche sein.

Doch nun wollen wir hören, was sie uns zu berichten haben, Brunhilde Mangliers schreibt:

Am 17.03.2017 wurde unser Bundespräsident, Herr Joachim Gauck, nach fünf Amtsjahren mit einem großen Zapfenstreich im Schloss Bellevue verabschiedet. Frau Maria Heinzmann und ich durften daran teilnehmen. Es war für uns eine Auszeichnung und Ehre zugleich. Wir arbeiten schon viele Jahre im Verein Hospiz Wolfen e.V. mit. In diesem Jahr begeht der Verein seinen 15. Geburtstag. Solch eine Auszeichnung bringt auch viel Aufregung mit sich. Wir möchten uns hiermit bei dem Vorstand des Vereins Hospiz Wolfen e.V. herzlich bedanken. Mit dem ICE ging es nun nach Berlin. Im Steigenberger Hotel „Am Kanzleramt“ waren unsere Zimmer reserviert. Wir hatten noch ein wenig Zeit bis zum „großen“ Ereignis, die wir uns mit ein wenig Sightseeing vertrieben. Nun wollten wir uns chic machen. Vorgeschrieben waren ein dunkler Anzug oder ein kurzes Kleid. Im Foyer des Hotels trafen wir viele Ehrenamtliche aus vielen Vereinen und Städten. Sie kamen aus Plauen, Weimar, Stuttgart, dem Allgäu, München, Darmstadt, Duisburg und wir aus Bitterfeld-Wolfen. Wir erfuhren auch viel von ihrer Arbeit. Sie waren tätig im Sport, im THW, beim DRK, Diakonie, Bergwacht, Hospiz und in der Hauswirtschaft. Es war sehr interessant.

Beim Empfang des Bundespräsidenten, der vor dem Großen Zapfenstreich stattfand, war Herr Joachim Gauck stets dicht umringt. Es gelang mir, ihm persönlich für die Zeit, die vor ihm liegt, alles Gute zu wünschen: „Möge Gott Sie beschützen, mögen Sie immer gute Rezepte für das Zubereiten von Erdbeermarmelade finden, mögen Sie immer genügend Luft auf Ihrem Fahrrad haben“. Er hat sehr herzlich gelacht, gefragt wo wir herkommen, was wir machen. Stolz haben wir von unserer Arbeit berichtet.

Nach kleinen Leckereien ging es über den roten Teppich in den Garten des Schlosses Bellevue, zum Großen Zapfenstreich. Der Große Zapfenstreich ist das höchste militärische Zeremoniell der Bundeswehr und wird heute zur Ehrung von Persönlichkeiten, zu Jubiläen oder zum Abschluss großer Manöver abgehalten. Die Gesamtdauer beträgt 20 Minuten. Nach dem Wunschtitel von Bundespräsident Joachim Gauck „Über 7 Brücken musst Du gehen“ von der DDR Rockband Karat, dem Volkslied „Freiheit, die ich meine“ sowie dem Kirchenlied „Ein feste Burg ist unser Gott“ von Martin Luther erklang die Nationalhymne. Tief berührt und ergriffen verharrten wir noch eine ganze Weile, bis wir zurück mit den Bussen ins Hotel fuhren. Bei einer Tasse heißem Kaffee in der Hotelbar ließen wir die zurückliegenden Stunden noch einmal Revue passieren. Die Aufregung begann sich zu legen und müde und ein wenig erschöpft gingen wir ins Bett.

Nach einem ausgiebigen Frühstück im Steigenberger Hotel traten wir unsere Heimreise an. Nun haben wir viel zu berichten und zu erzählen.

Petra Starost,
Brunhilde Mangliers

Die veröffentlichten Lesermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen.

Nächste Erscheinungstermine: 05.05.2017 und 19.05.2017

Redaktionsschlusstermine: 21.04.2017 und 05.05.2017

Amtsblatt für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld

11. Jahrgang **Freitag, 21.04.2017** **Ausgabe 07**

INHALT

Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

* Beschlussprotokoll der 20. Sitzung des Kreistages am 30.3.2017
* Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld
* Termine und Tagungen der Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld
* Honorarordnung für freiberufliche Lehrkräfte an den Musikschulen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld
* Benutzungs- und Entgeltordnung der „Galerie am Ratswall“
* Allgemeinverfügung zur Aufhebung der tierseuchenrechtlichen Verfügung über die Anordnung der Aufstallung von Geflügel zum Schutz gegen die aviäre Influenza für den gesamten Landkreis Anhalt-Bitterfeld
* Allgemeinverfügung zur Aufhebung der Allgemeinverfügung zur Festlegung eines Sperrbezirkes und Beobachtungsgebietes und Anordnung von Schutzmaßnahmen nach Ausbruch der aviären Influenza bei einem Wildvogel
* Öffentliche Bekanntmachung des Umweltamtes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zur allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Rahmen des wasserrechtlichen Erlaubnisverfahrens zur Entnahme von Beregnungswasser im Bereich der Ortslage Glebitzsch auf Grundlage der §§ 8,9,10 und 12 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes
* Öffentliche Bekanntmachung des Umweltamtes, untere Naturschutzbehörde, zur allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls nach §§ 3e und 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung i.V.m. § 1 Abs. 1 Satz 1, Anlage, laufende Nr. 2.1.2., Spalte 2, des UVPG LSA im Rahmen des Genehmigungsverfahrens zum Antrag der Firma TMG Spedition GmbH, Bitterfeld, Marienstraße 5, auf Erteilung einer Genehmigung nach §§ 11 und 13 Naturschutzgesetz LSA

Bekanntmachungen der regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg

* Bestätigung des Jahresabschlusses 2014 und Entlastung des Vorsitzenden für 2014
* Bestätigung des Jahresabschlusses 2015 und Entlastung des Vorsitzenden für 2015

Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

B e s c h l u s s p r o t o k o l l
der 20. Sitzung des Kreistages am 30.03.2017

Beschluss-Nr. 154-20/2017
Benennung eines neuen Mitgliedes des Kreistages für die Vertretung des Landkreises in der Arbeitsgemeinschaft zur Gestaltung der ländlichen Entwicklung

Beschluss-Nr. 155-20/2017
Wahl neuer stimmberechtigter Mitglieder des Jugendhilfeausschusses, die von anerkannten Trägern der Jugendhilfe vorgeschlagen wurden

Beschluss-Nr. 156-20/2017
Gesellschaftsvertrag der Köthen Kultur und Marketing GmbH

Beschluss-Nr. 157-20/2017
Abberufung des Betriebsleiters des Eigenbetriebes „Institut für Kultur und Weiterbildung Anhalt-Bitterfeld“ des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

gez. V. Wolpert
Vorsitzender des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Betriebsausschuss für die Angelegenheiten des Eigenbetriebes „Institut für Kultur und Weiterbildung Anhalt-Bitterfeld am 29.03.2017

Beschluss-Nr.: 005-9/2017
Entgelt- und Benutzungsordnung für die Galerie am Ratswall

Beschluss-Nr.: 006-9/2017
Honorarordnung für freiberufliche Lehrkräfte an den Musikschulen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Beschluss-Nr.: 007-9/2017
Beratung und Beschluss über die Veränderung der Besetzung des Beirates der Kreisvolkshochschulen Anhalt-Bitterfeld

Termine und Tagungen der Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Betriebsausschuss für die Angelegenheiten des Eigenbetriebes „Institut für Kultur und Weiterbildung Anhalt-Bitterfeld“

Termin: Dienstag, 25.04.2017, 18.30 Uhr
Ort: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld
Kreistagssitzungssaal,
Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Tagesordnung
Öffentlicher Teil
1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift vom 29.03.2017
6. Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechtigte Interessen Einzelner entgegenstehen
7. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
8. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
9. Behandlung öffentlicher Vorlagen
9.1 1. Änderung des Wirtschaftsplanes 2017 des Eigenbetriebes „Institut für Kultur und Weiterbildung Anhalt-Bitterfeld“ des Landkreises Anhalt-Bitterfeld BV/0515/2017
10. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentlicher Teil
11. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
12. Behandlung nicht öffentlicher Vorlagen
13. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
14. Schließung der Sitzung

gez. Böddeker
Vorsitzender des Betriebsausschusses
„Institut für Kultur und Weiterbildung Anhalt-Bitterfeld“

Sitzung des Vergabeausschusses

Termin: Dienstag, 02.05.2017, 17.00 Uhr
Ort: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld
Beratungsraum VII,
Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil
1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung
6. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechtigte Interessen Einzelner entgegenstehen
7. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
8. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Nichtöffentlicher Teil
9. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
10. Behandlung nichtöffentlicher Vorlagen
11. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
12. Schließung der Sitzung

gez. Wolkenhaar
Vorsitzender des Vergabeausschusses

Landwirtschafts- und Umweltausschuss

Termin: Donnerstag, 04.05.2017, 18.00 Uhr
Ort: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld
Kreistagssitzungssaal,
Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Tagesordnung
Öffentlicher Teil
1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beratungsfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Feststellung der Niederschrift vom 16.03.2017
5. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
6. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
7. Behandlung öffentlicher Vorlagen
8. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
8.1 Information zum Sachstand Vogelgrippe
8.2 Information zum Sachstand Fasanerie
8.3 aktuelle Information zum Label „VON UNS aus Anhalt-Bitterfeld“
9. Schließung der Sitzung

gez. Scheringer
Vorsitzender des
Landwirtschafts- und Umweltausschusses

Sozial- und Gesundheitsausschuss

Termin: Dienstag, 02.05.2017, 17.00 Uhr
Ort: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld
Beratungsraum 214,
Zeppelinstr. 15, 06366 Köthen (Anhalt)

Tagesordnung
Öffentlicher Teil
1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beratungsfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Vorstellung und Diskussion des Entwurfes der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung und Unterstützung sozialer Dienste und Projekte
5. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
6. Schließung der Sitzung

gez. Zoschke
Vorsitzende des
Sozial- und Gesundheitsausschusses

Honorarordnung für freiberufliche Lehrkräfte an den Musikschulen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Auf der Grundlage des § 9 Abs. 2 Nr. 7 des Gesetzes über kommunale Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt (Eigenbetriebsgesetz-EigBG) vom 24. März 1997 (GVBl. LSA S. 446), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288) hat der Betriebsausschuss des Institutes für Kultur und Weiterbildung Anhalt-Bitterfeld in seiner Sitzung am 29. März 2017 folgende Honorarordnung für freiberufliche Lehrkräfte an den Musikschulen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Geschäftsbereich im kommunalen Eigenbetrieb „Institut für Kultur und Weiterbildung Anhalt-Bitterfeld“ beschlossen:

§ 1

Für freiberufliche Lehrkräfte an den Musikschulen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld werden Honorare auf der Grundlage dieser Honorarordnung gezahlt.

§ 2

Die Honorare werden wie folgt festgesetzt:

a) Lehrkräfte mit einem musikpädagogischen Hochschulabschluss oder mit Hochschulabschluss als Orchestermusiker bei Vorliegen einer Lehrbefähigung bzw. mindestens 10 Jahren Berufserfahrung an einer Musikschule oder mit der A-Prüfung für Kirchenmusik erhalten **18,50 €/Uh**
b) Lehrkräfte mit einem musikpädagogischen Abschluss an einer Fachschule oder

mit Hochschulabschluss als Orchestermusiker ohne Lehrbefähigung aber mit 2-10 Jahren Berufserfahrung an einer Musikschule oder mit der B- oder C-Prüfung für Kirchenmusik erhalten **17,00 €/Uh**

c) Lehrkräfte als Musiker mit Berufsausweis, Musikerzieher im Nebenberuf und Studenten erhalten **16,00 €/Uh**

§ 3

In Fällen von besonderem gesellschaftlichem Interesse kann das Honorar nach § 2 zeitweise erhöht werden. Die Entscheidung über die Honorarhöhe trifft in diesen Einzelfällen der Leiter des IKW.

§ 4

Eine Unterrichtsstunde (Uh) beträgt 45 Minuten. Mit der Honorarzahlung sind alle Aufwendungen für Unterrichtsvor- und -nachbereitung, Fahrtkosten und sonstige Aufwendungen abgegolten.

§ 5

Für die Abführung von Steuern und sonstige Abgaben, die aus dem Honorar resultieren, ist die freiberufliche Lehrkraft selbst verantwortlich.

§ 6

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld schließt mit den Lehrkräften, die in den Musikschulen freiberuflich tätig sind, einen schriftlichen Honorarvertrag ab. Er regelt Art und Umfang der Leistung sowie die Höhe der Vergütung.

§ 7

Die Abrechnung der geleisteten Stunden durch die freiberuflichen Lehrkräfte hat monatlich zu erfolgen. Dabei werden nur die tatsächlich geleisteten Unterrichtsstunden vergütet. Die Abrechnung ist bis zum 5. des Folgemonats in der Verwaltung vorzulegen.

§ 8

Diese Honorarordnung tritt am 01. August 2017 in Kraft.
Mit dem Inkrafttreten tritt die Honorarordnung für freiberufliche Lehrkräfte an den Musikschulen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld vom 01.02.2008 außer Kraft.

Köthen (Anhalt), 29. März 2017

gez. U. Schulze
Landrat des
Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Benutzungs- und Entgeltordnung der „Galerie am Ratswall“ Geschäftsbereich Kultur im kommunalen Eigenbetrieb „Institut für Kultur und Weiterbildung Anhalt-Bitterfeld“

Präambel

Auf der Grundlage des § 9 Absatz 2 Nr. 1 des Gesetzes über kommunale Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt (Eigenbetriebsgesetz-EigBG) vom 24. März 1997 (GVBl. LSA S. 446), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288) i. V. m. § 5 Absatz 2 Nr. 3 der Betriebssatzung des kommunalen Eigenbetriebes „Institut für Kultur und Weiterbildung Anhalt-Bitterfeld“ hat der Betriebsausschuss für die Angelegenheiten des kommunalen Eigenbetriebes „Institut für Kultur und Weiterbildung Anhalt-Bitterfeld“ in seiner Sitzung am 29. März 2017 folgende Benutzungs- und Entgeltordnung der „Galerie am Ratswall“, Geschäftsbereich Kultur im kommunalen Eigenbetrieb „Institut für Kultur und Weiterbildung Anhalt-Bitterfeld“ beschlossen.

§ 1 Allgemeines

Die „Galerie am Ratswall“ in Bitterfeld (Ratswall 22 in 06749 Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld) ist eine öffentliche Einrichtung im Eigenbetrieb „Institut für Kultur und Weiterbildung Anhalt-Bitterfeld“ (Geschäftsbereich Kultur). Träger des Eigenbetriebes ist der Landkreis Anhalt-Bitterfeld.

(1) Die Nutzung der „Galerie am Ratswall“ ist jedermann im Rahmen des geltenden Rechts gestattet.

(2) Für die Nutzung werden Entgelte nach dieser Benutzungs- und Entgeltordnung erhoben.

§ 2 Zweck und Aufgaben

(1) Die „Galerie am Ratswall“ ist eine Einrichtung zur Förderung und Pflege von Kunst und Kultur. Sie versteht sich als Ausstellungs- und Bildungszentrum und hat folgende Aufgaben:

- Präsentation zeitgenössischer Kunst von Laien- und Berufskünstler in Wechselausstellungen,
- Heranführung insbesondere der Jugend an anspruchsvolle Kultur in den bildnerischen und musischen Bereichen,
- Organisation von Galeriekonzerten,
- Durchführung von Lesungen, Vorträgen, Kunstgespräche u. Ä.

(2) Darüber hinaus besteht die Möglichkeit der Nutzung der Galerieräume durch externe Veranstalter. Die Entscheidung über die Antragstellung und der Vertragsabschluss erfolgen durch die Betriebsleitung des IKW.

§ 3 Öffnungszeiten

(1) Die Öffnungszeiten bestimmt die Betriebsleitung des IKW unter Beachtung der Grundsätze von Bürgerfreundlichkeit, Verlässlichkeit und Flexibilität.

(2) Sie werden durch Aushang bekannt gegeben.

§ 4 Entgelte

(1) Für die Besichtigung der Galerie, für den Konzertbesuch und für die Nutzung von Räumlichkeiten der Galerie werden die in § 5 bestimmten Entgelte erhoben.

(2) Kinder (8 bis 18 Jahren), Studierende und Auszubildende, Dienstleistende im Bundesfreiwilligendienst sowie gleichwertige Dienste (u. a. Freiwilliges ökologisches/soziales Jahr), Menschen mit Behinderungen sowie Personen mit Befreiung vom Rundfunkbeitrag erhalten bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises eine Entgeltermäßigung auf die Entgelte nach § 5 (1) und (2).

(3) Für den Besuch von Ausstellungseröffnungen werden keine Entgelte erhoben.

(4) Konzerte von Schülern der Kreismusikschulen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld sind entgeltfrei.

(5) Bei besonders förderungswürdigen Kulturveranstaltungen kann eine Entgeltermäßigung oder eine Befreiung von der Entgeltpflicht gewährt werden.

(6) Für Ausstellungen oder Kulturveranstaltungen mit außergewöhnlich hohem Kostenaufwand kann ein Zuschlag zum Entgelt erhoben werden

(7) In Absprache mit Kooperationspartnern können „Kombitickets“ angeboten werden, die den Besuch der Galerie einschließen.

(8) Die Entscheidung über die Entgelthöhe gem. Ziff. 5 bis 7 trifft im Einzelfall die Betriebsleitung des kommunalen Eigenbetriebes „Institut für Kultur und Weiterbildung Anhalt-Bitterfeld“.

§ 5 Höhe der Entgelte

Folgende Entgelte werden festgesetzt:

(1) Besichtigung der Ausstellungen in der Galerie

Erwachsene (ab 18 Jahre)	3,00 Euro
Ermäßigte nach § 4 (2)	1,50 Euro
Schülergruppen (allgemeinbildende Schulen)	frei
Kinder bis 7 Jahre	frei
Familienkarte (zwei Erwachsene und Kinder)	6,00 Euro
Fotogenehmigung	2,00 Euro

(2) Lesungen, Vorträge oder Kunstgespräche

Erwachsene (ab 18 Jahre)	5,00-15.00 Euro
Ermäßigung nach § 4 (2):	50 %.

(3) Galeriekonzerte	12,50 Euro
Schüler der Kreismusikschulen	3,00 Euro

(4) Nutzung der Ausstellungsräume durch externe Veranstalter

je angefangene Stunde:	30,00 Euro
4 bis 5 Stunden:	120,00 Euro
pro Tag (6 bis 8 Stunden:	180,00 Euro
Stühle/Tische (je Einheit):	0,50 Euro
Galeriebetreuung (je angefangene Stunde, mit Vor- und Nachbereitung):	10,00 Euro
Reinigung (optional):	20,00 Euro

Das Entgelt für die Nutzung der Ausstellungsräume ist bei Vertragsabschluss zu entrichten. Bei einem Rücktritt bis zu 14 Tagen vor der Veranstaltung werden 50 Prozent des Nutzungsentgeltes fällig (Ausnahmen: Terminverschiebung in beiderseitigem Einverständnis oder Vermittlung einer Ersatzveranstaltung zu den vereinbarten Bedingungen).

§ 6 Pflichten und Regeln

(1) Die Besucherinnen und Besucher haben sich an die Benutzungs- und Entgeltordnung zu halten, die allgemeinen Regeln der Ordnung und Sauberkeit zu beachten und den Weisungen der Mitarbeiter der Galerie Folge zu leisten. Bei Zuwiderhandeln können Sie zum sofortigen Verlassen der Ausstellungsräume aufgefordert werden.
(2) Die Besucherinnen und Besucher sind verpflichtet, die Einrichtungen und Ausstellungsgegenstände sorgfältig und pfleglich zu behandeln und vor Beschädigung zu schützen. Entstandene Schäden sind unverzüglich nach ihrer Feststellung den Mitarbeitern der Galerie anzuzeigen.
(3) Ausstellungsgegenstände dürfen nicht berührt werden.
(4) Die Besucherinnen und Besucher haben sich so zu verhalten, dass andere nicht gestört oder belästigt werden. Telefonieren ist in den Ausstellungsräumen nicht gestattet.
(5) Sperrige Gegenstände und Tiere dürfen nicht mit in die Galerie gebracht werden. Große Taschen und Rucksäcke sind in der Garderobe aufzubewahren.
(6) In den Räumen der Galerie darf nicht geraucht werden.
(7) Die Einnahme mitgebrachter Speisen und Getränke ist nicht gestattet.
(8) Fotoaufnahmen sowie der Einsatz von Fotolampen und Blitzlichtern bedürfen der vorherigen Genehmigung. Die Genehmigung lässt urheberrechtliche Bestimmungen unberührt. Für deren Einhaltung ist die Benutzerin/der Benutzer allein verantwortlich.
(9) Externe Veranstalter haben den Charakter des Hauses und der jeweiligen Ausstellung zu respektieren.

§ 7 Haftung

(1) Der Nutzer haftet für von ihm verursachte Schäden und trägt die dafür anfallenden Kosten.
(2) Das Institut für Kultur und Weiterbildung Anhalt-Bitterfeld haftet gegenüber dem Benutzer für Personen-, Sach- und Vermögensschäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.
(3) Bei grobem Verstoß oder wiederholten Verstößen gegen diese Benutzungs- und Entgeltordnung kann der Benutzer zeitweilig oder dauernd ausgeschlossen werden.
(4) Nutzen externe Veranstalter die Räume der Galerie, haften sie für alle Schäden und verzichten auf eigene Haftungsansprüche gegenüber dem Institut für Kultur und Weiterbildung Anhalt-Bitterfeld.

§ 8 In-Kraft-Treten

Diese Benutzungs- und Entgeltordnung tritt am 01.04.2017 in Kraft.
Mit dem Inkrafttreten tritt die Benutzungs- und Entgeltordnung der „Galerie am Ratswall“, Geschäftsbereich Kultur im kommunalen Eigenbetrieb „Institut für Kultur und Weiterbildung Anhalt-Bitterfeld“ vom 01.01.2014 außer Kraft.

Köthen (Anhalt), 29.03.2017

gez. U. Schulze
Landrat des
Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Allgemeinverfügung zur Aufhebung der tierseuchenrechtlichen Verfügung über die Anordnung der Aufstallung von Geflügel zum Schutz gegen die aviäre Influenza für den gesamten Landkreis Anhalt-Bitterfeld

1. Die Allgemeinverfügung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld vom 24.11.2016 über die Anordnung der Aufstallung von Geflügel zum Schutz gegen die aviäre Influenza für den gesamten Landkreis Anhalt-Bitterfeld wird aufgehoben.
2. Die Allgemeinverfügung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Begründung:

Mit der Verfügung vom 24.11.2016 hat der Landkreis Anhalt-Bitterfeld die tierseuchenrechtliche Verfügung über die Anordnung der Aufstallung von Geflügel zum Schutz gegen die aviäre Influenza für das gesamte Gebiet des Landkreises Anhalt-Bitterfeld erlassen.
Die Aufhebung der Allgemeinverfügung vom 24.11.2016 findet seine rechtliche Grundlage in § 49 Abs. 2 Nr. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), zuletzt geändert durch Artikel 20 des Gesetzes vom 18. Juli 2016 (BGBl. I S 1679). Die Voraussetzungen zum Erlass der Allgemeinverfügung vom 24.11.2016 sind nicht mehr gegeben, und demzufolge wird die Allgemeinverfügung widerrufen.
Auf der Grundlage der § § 41 Abs. 4 Satz 4, 43 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), zuletzt geändert durch Artikel 20 des Gesetzes vom 18. Juli 2016 (BGBl. I S. 1679), kann als Zeitpunkt der Bekanntgabe und damit des Inkrafttretens einer Allgemeinverfügung der Tag, der auf die Bekanntmachung folgt, festgelegt werden.

Hinweis:

Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt weist daraufhin, dass nach wie vor ein Risiko des Eintrags von Geflügelpest in Hausgeflügelbeständen besteht. Daher ist weiterhin auf die erhöhten Biosicherheitsmaßnahmen in allen (Klein-) Geflügelbeständen zu achten.
Des Weiteren ist das Merkblatt für Geflügelhalter zum Schutz gegen die klassische Geflügelpest zu beachten. Dieses befindet sich auf der Internetseite des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

Köthen (Anhalt), den 05.04. 2017

gez. U. Schulze
Landrat des
Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Allgemeinverfügung zur Aufhebung der Allgemeinverfügung zur Festlegung eines Sperrbezirkes und Beobachtungsgebietes und Anordnung von Schutzmaßnahmen nach Ausbruch der aviären Influenza bei einem Wildvogel

1. Die Allgemeinverfügung zur Festlegung eines Sperrbezirkes und Beobachtungsgebietes sowie Anordnung von Schutzmaßnahmen nach Ausbruch der Aviären Influenza bei einem Haubentaucher im Landkreis Anhalt-Bitterfeld vom 01.03.2017 wird widerrufen.
2. Die Allgemeinverfügung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Begründung:

Mit Allgemeinverfügung vom 01.03.2017 hat der Landkreis Anhalt-Bitterfeld die Allgemeinverfügung zur Festlegung eines Sperrbezirkes und Beobachtungsgebietes und Anordnung von Schutzmaßnahmen nach Ausbruch der Aviären Influenza bei einem Haubentaucher im Landkreis Anhalt-Bitterfeld erlassen.
Der Widerruf der Allgemeinverfügung vom 01.03.2017 findet seine rechtliche Grundlage in § 36 Abs. 2 Nr. 3 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), zuletzt geändert durch Artikel 20 des Gesetzes vom 18. Juli 2016 (BGBl. I S. 1679). Die Voraussetzungen zum Erlass der Allgemeinverfügung vom 01.03.2017 sind nicht mehr gegeben, und demzufolge wird die Allgemeinverfügung widerrufen.
Auf der Grundlage des § 41 Abs. 4 Satz 4 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), zuletzt geändert durch Artikel 20 des Gesetzes vom 18. Juli 2016 (BGBl. I S. 1679), kann als Zeitpunkt der Bekanntgabe und damit des Inkrafttretens einer Allgemeinverfügung der Tag, der auf die Bekanntmachung folgt, festgelegt werden.
Köthen (Anhalt), den 31.03.2017

gez. U. Schulze
Landrat

Öffentliche Bekanntgabe des Umweltamtes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zur Allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) im Rahmen des wasserrechtlichen Erlaubnisverfahrens zur Entnahme von Beregnungswasser im Bereich der Ortslage Glebitzsch auf Grundlage der §§ 8, 9, 10 und 12 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz – WHG)

Die Schmidt-Ankum Landwirtschaft Glebitzsch GbR beantragte mit Schreiben vom 04. Januar 2017 beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld die wasserrechtliche Erlaubnis zur Entnahme von Grundwasser mittels zweier Bohrbrunnen in Höhe von max. 129.000 m³/a für die Beregnung landwirtschaftlicher Nutzflächen am Standort:

06794 Sandersdorf-Brehna OT Glebitzsch
Gemarkung: Glebitzsch, Flur: 3, Flurstück: 1/4

Gemäß § 3a UVPG wird hiermit bekannt gegeben, dass im Rahmen einer allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c UVPG festgestellt wurde, dass durch das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen zu befürchten sind. Im Rahmen des Erlaubnisver-

fahrens ist deshalb keine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erforderlich.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Beruht die Feststellung, dass eine UVP unterbleiben soll, auf einer Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c UVPG, ist die Einschätzung der zuständigen Behörde in einem gerichtlichen Verfahren betreffend die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens nur darauf zu überprüfen, ob die Vorprüfung entsprechend den Vorgaben von § 3c UVPG durchgeführt worden ist, und ob das Ergebnis nachvollziehbar ist.

Die Unterlagen, die dieser Feststellung zugrunde liegen, können beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Umweltamt in 06749 Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld, Ziegelstraße 10 als der zuständigen Genehmigungsbehörde eingesehen werden.

Bitterfeld, 05.04.2017

gez. Krause
Stellv. Amtsleiterin
Umweltamt

Öffentlichen Bekanntgabe des Umweltamtes, untere Naturschutzbehörde, zur allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls nach §§ 3e und 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) i.V.m. § 1 Abs. 1 Satz 1, Anlage, laufende Nr. 2.1.2., Spalte 2, des UVPG LSA im Rahmen des Genehmigungsverfahrens zum Antrag der Firma TMG Spedition GmbH, OT Bitterfeld, Marienstraße 5, in 06749 Bitterfeld-Wolfen, auf Erteilung einer Genehmigung nach §§ 11 bis 13 Naturschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt

Die Firma TMG Spedition GmbH beantragte mit Schreiben vom 22.06.2016 sowie mit überarbeiteten Antragsunterlagen vom 18.10.2016 beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld die Genehmigung nach §§ 11 bis 13 NatSchG LSA zur

Gewinnung von Kiessanden im Trockenabbau mit abbaubegleitender Verfüllung und Rekultivierung zur Wiederaufnahme der landwirtschaftlichen Bodennutzung auf einer Abbaufläche von 2,680 ha und einer Betriebsfläche von 4,195 ha bis zum Jahr 2022

am Standort der Stadt Südliches Anhalt, OT Zehbitz, Gemarkung Zehbitz, Flur 7, Flurstücke 54 und 55.

Gemäß § 3a UVPG wird hiermit bekannt gegeben, dass im Rahmen einer allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c UVPG festgestellt wurde, dass durch das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen zu befürchten sind, so dass im Rahmen des Genehmigungsverfahrens keine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erforderlich ist.

Die Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar.
Beruht die Feststellung, dass eine UVP unterbleiben soll, auf einer Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c UVPG, ist die Einschätzung der zuständigen Behörde in einem gerichtlichen Verfahren betreffend die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens nur darauf zu überprüfen, ob die Vorprüfung entsprechend den Vorgaben von § 3c UVPG durchgeführt worden ist und ob das Ergebnis nachvollziehbar ist.

Die Unterlagen, die dieser Feststellung zugrunde liegen, können beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Umweltamt, Sachgebiet Naturschutz und Forsten, in 06366 Köthen/ Anhalt, Zeppelinstraße 15, als der zuständigen Genehmigungsbehörde eingesehen werden.

gez. Krause
Stellv. Amtsleiterin
Umweltamt

Bekanntmachungen der regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg

Bekanntmachung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg über die Bestätigung des Jahresabschlusses 2014 und die Entlastung des Vorsitzenden für 2014

Der Jahresabschluss 2014 wurde gemäß § 118 KVG LSA vom 17.06.2014 erstellt.
Mit Bericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld wurde am 09.10.2015 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt:
Der Jahresabschluss nebst Anhang zum 31.12.2014 des Zweckverbandes Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg entspricht auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse den gesetzlichen Vorschriften, Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.
Die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg hat gem. § 120 Abs. (1) KVG LSA am 10.03.2017 mit Beschluss Nr. 01/2017 den vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld geprüften Jahresabschluss 2014 beschlossen und dem Vorsitzenden die Entlastung für die Haushaltsführung des Jahres 2014 erteilt.
Der vorstehende Beschluss wurde dem Landesverwaltungsamt als Kommunalaufsichtsbehörde gem. § 120 Abs. (2) KVG LSA mit Schreiben vom 27.03.2017 mitgeteilt.
Der Jahresabschluss 2014 mit dem Rechenschaftsbericht liegt nach § 120 Abs. (2) KVG LSA vom

02.05. - 12.05.2017

zur Einsichtnahme in den Räumen der Geschäftsstelle der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg in 06366 Köthen (Anhalt), Am Flugplatz 1, zu folgenden Zeiten öffentlich aus:

Montag bis Freitag von	08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Montag bis Donnerstag von	13:00 Uhr – 15:30 Uhr

Köthen (Anhalt), den 03.04.2017

gez. Uwe Schulze
Vorsitzender

Bekanntmachung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg über die Bestätigung des Jahresabschlusses 2015 und die Entlastung des Vorsitzenden für 2015

Der Jahresabschluss 2015 wurde gemäß § 118 KVG LSA vom 17.06.2014 erstellt.
Mit Bericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld wurde am 08.08.2016 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt:
Der Jahresabschluss nebst Anhang zum 31.12.2015 des Zweckverbandes Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg entspricht auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse den gesetzlichen Vorschriften, Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragssituation und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.
Die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg hat gem. § 120 Abs. (1) KVG LSA am 10.03.2017 mit Beschluss Nr. 02/2017 den vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld geprüften Jahresabschluss 2015 beschlossen und dem Vorsitzenden die Entlastung für die Haushaltsführung des Jahres 2015 erteilt.
Der vorstehende Beschluss wurde dem Landesverwaltungsamt als Kommunalaufsichtsbehörde gem. § 120 Abs. (2) KVG LSA mit Schreiben vom 27.03.2017 mitgeteilt.
Der Jahresabschluss 2015 mit dem Rechenschaftsbericht liegt nach § 120 Abs. (2) KVG LSA vom

02.05. - 12.05.2017

zur Einsichtnahme in den Räumen der Geschäftsstelle der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg in 06366 Köthen (Anhalt), Am Flugplatz 1, zu folgenden Zeiten öffentlich aus:

Montag bis Freitag von	08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Montag bis Donnerstag von	13:00 Uhr – 15:30 Uhr

Köthen (Anhalt), den 03.04.2017

gez. Uwe Schulze
Vorsitzender